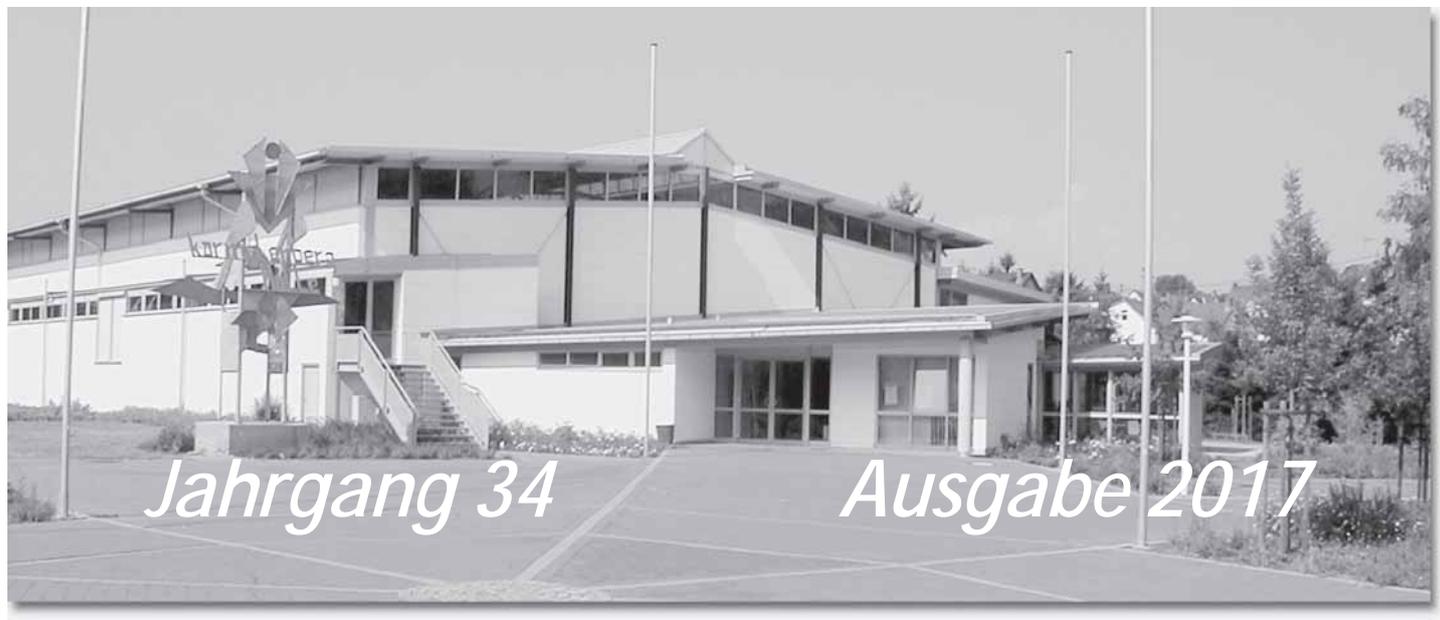


TVB Echo

Vereinszeitschrift des Turnverein Bassenheim 1911 e.V





Beerdigungsinstitut **Georg Baulig**

☎ 0 26 25 / **95 93 73**

Bassenheim

TAG & NACHT

**Begleitung bei der Abschiedsnahme
vom Verstorbenen
im eigenen Verabschiedungsraum**

**Ihr zuverlässiger Partner
in allen Bestattungsfragen**

www.baulig-bestattungen.de



Danke!

Sport braucht dein Ehrenamt.

Impressum

Herausgeber: Turnverein Bassenheim 1911 e.V.
Geschäftsstelle: Karmelenberghalle
56220 Bassenheim
Telefon: 02625-5511
E-mail: tvb1911@t-online.de
Webseite: www.tvbassenheim.de
Öffnungszeiten: dienstags 18 - 20 Uhr
freitags 17 - 19 Uhr
Redaktion: Markus Baulig und viele ehrenamtliche
Helfer und Mitarbeiter. Das "TVB-Echo"
ist eine Vereinszeitschrift des TV
Bassenheim 1911 e.V. Sie wird an alle
Haushalte in Bassenheim kostenlos
verteilt. Alle auswärtigen Mitglieder des
TV Bassenheim steht diese Online zur
Verfügung oder Sie können diese in der
Geschäftsstelle erhalten. Die Zeitung
erscheint einmal im Jahr. Einzelne
Artikel geben nicht unbedingt die
Meinung des Vorstandes oder der
Redaktion wieder. Bei Druckfehlern
bitten wir um Verständnis.
Redaktionsschluß: 23.06.2017
Auflage ca. 1400
Fotos und Beiträge: Mitglieder des Vereins
Anschrift Redaktion: Markus Baulig
Tel. 0175 / 88 64 606
markus_baulig@web.de

Termine

Aktuelle Termine finden Sie
im Internet unter
www.tvbassenheim.de
und im

Mitteilungsblatt für den Bereich der
Verbandsgemeinde Weißenthurm
unter: Aus Vereinen und Verbänden

<i>Impressum</i>	2
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	3
<i>Vorwort 1. Vorsitzender</i>	4
<i>Der TVB informiert</i>	7
<i>Der Verein gratuliert</i>	9
<i>Kermes 2016 - Rückblick</i>	10
1. <i>Damenmannschaft</i>	13
1. <i>Herrenmannschaft</i>	16
<i>Aerobic / Step - Aerobic</i>	20
2. <i>Damenmannschaft</i>	23
2. <i>Herrenmannschaft</i>	26
<i>Kinderturnen</i>	30
<i>Nachrufe</i>	35
<i>Alte Herren</i>	38
<i>Boule</i>	39
<i>männliche A-Jugend</i>	40
<i>männliche B-Jugend</i>	42
<i>männliche D-Jugend</i>	44
<i>E-Jugend</i>	46
<i>Grundschulaktionstag</i>	48
<i>Minis</i>	51
<i>Super - Minis</i>	53
<i>Wirbelsäulengymnastik</i>	55
<i>Inlinerskaten</i>	56
<i>Tennis Herren 30</i>	57
<i>Tennis Herren 55</i>	59
<i>Tennis Herren 60</i>	61
<i>Tennis Herren 65</i>	63
<i>Senioren-sport Ü60</i>	65
<i>Sportabzeichen</i>	67
<i>Auszug aus der Chronik des TVB</i>	69
 <i>Dank an unsere Sponsoren und Inserenten</i>	 71

Vorwort 1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder, liebe Leser des „TVB Echos“.

Zum zweitenmal halten Sie die Jahresausgabe des „TVB Echos“ in den Händen. Vorab schon viel Freude beim Lesen und studieren der einzelnen Berichte unserer Abteilungen.

Wieder ist ein aufregendes Sport- und Veranstaltungsjahr für den TV Bassenheim Vergangenheit. Begonnen hat das letzte Halbjahr 2016 mit der Durchführung der „Basseme Kermes“, die zum erstenmal allein von den Mitgliedern und Helfern des TVB bewältigt wurde. Von allen Besuchern wurde die Veranstaltung gelobt und uns wurde angetragen: „Das könnt ihr noch einmal so machen“ (Siehe Rückblick auf die „Kermes“ 2016). Für die Tennisfreunde endete die Außensaison Mitte Oktober und die Handballer begannen mit der Hallenhandballrunde 2016 / 2017. Auch die Inliner zog es zum Training in die Halle. Ganzjährig ist unsere Turnabteilung in der schönen Karmelenberghalle an verschiedenen Tagen tätig um sich fit zu halten. Ende September 2016 wurde den sportbegeisterten Ü 60 Herren eine Übungsstunde am Montagmorgen angeboten. Inzwischen sind es etwa 20 Senioren die nach Anweisung von Jessica Gerlach sich versuchen zu bewegen und für die Seniorenolympiade vorzubereiten. Inzwischen werden die ersten Krabbelübungen schon ganz gut beherrscht.

Im Dezember wurde auf vielfachen Wunsch eine Bouleabteilung im TV Bassenheim gegründet. Sofort wurden wieder einige altbekannte ehemalige Sportler Mitglied im Verein, um das neu geplante Sportangebot im Sommer 2017 wahrzunehmen.

Im Monat April wurde der Bouleabteilung zuerst einmal durch die Kreisverwaltung der Wind aus den Segeln geholt. Die Verwaltung versagte uns den Bau der neuen Anlage, aus für uns lächerlichen Gründen. Der Amtsschimmel wieherte und stoppte den Baubeginn. Kurz vor Redationsschluss des TVB Echos erhielten wir dann doch die Baugenehmigung, so dass Mitte Juni mit dem Bau der neuen Anlage begonnen werden konnte.

Krabbelgruppe Ü 60 des TVB bei der Einweisung einer neuen Trainingsübung



Vorwort 1. Vorsitzender

Neben den vorhandenen Abteilungen wie Handball, Tennis, Turnen, Inliner verfügt der TV Bassenheim ab Dezember nun über eine Fünfte Abteilung, der Bouleabteilung.

Teilnehmer beim Helferfest im Sommer 2016



Am 15. Januar 2017 wurde zum zweitenmal ein Neujahrsempfang im Foyer durchgeführt. Bei dieser Veranstaltung wurde Helge Bergmann, unser langjährige Vorsitzende, für seine Arbeit und sein umsichtiges Verhalten im Sinne des TVB während der Zeit der vorläufigen Insolvenz mit dem Ehrenpokal des TV Bassenheim ausgezeichnet.

Die Jahreshauptversammlung am 10.02.2017 ging, gegenüber vielen Versammlungen in den letzten Jahren, diesmal reibungslos über die Bühne. Neu im Vorstand konnte als Stellvertreterin Astrid Israel, als Abteilungsleiter Boule Manfred Basten und als Beisitzer Alex Pieper gewonnen werden. Sonst machten alle Vorstandsmitglieder zum Wohle des Vereins in ihrem Amt weiter. In der heutigen Zeit und bei 730 Mitgliedern ist es nicht mehr einfach, pflichtbewusste Mitstreiter für einen verantwortungsvollen Posten zu gewinnen. Ich freue mich auf die Mitarbeit in den nächsten zwei Jahren.

Ab dem 22. April spielte die Tennisabteilung wieder auf den runderneuerten Plätzen am Roten Weg endlich wieder an der frischen Luft. Ab dem 06.05. begann dann für die Aktiven der Tennisabteilung die Medenrunde (Meisterschaftsrunde). Und auf der schönen Tennisanlage des TVB wird es hoffentlich wieder heißen: „Spiel, Satz und (hoffentlich) Sieg“. Für die Medenrunde wurden 4 Herrenmannschaften und eine Damenmannschaft mit der Spielgemeinschaft Bassem / Kaltenengers ins

Rennen geschickt.

Anfang Mai neigte sich auch die Handballsaison 2016/17 dem Ende zu. Unsere 1. Herrenmannschaft konnte einen, für unsere Verhältnisse, guten 7. Tabellenplatz erzielen. Leider wanderten einige Spieler ab oder hörten mit dem Handballsport auf. Mit einem neuen Trainer und jungen hungrigen Spielern geht der TVB in die kommende schwierige Saison 2017/18.

Die 1. Damenmannschaft spielte bis zum letzten Spieltag um die Meisterschaft und damit um den Aufstieg in die 3. Liga. Im entscheidenden Spiel gegen Ottersheim / Bellheim / Zeiskam reichte es am Ende nur zu einem Unentschieden und damit fehlte ein Punkt zum 1. Platz. Trainerin Jessica Gerlach legt aus familiären Gründen das Amt nieder.

Die 2. Damenmannschaft und die 2. Herren mischten die Rheinlandliga bzw. die Landesliga kräftig auf. Beide Mannschaften schlossen die Meisterschaftsrunde mit einem hervorragendem 3. Tabellenplatz ab.

Auch die Jugendmannschaften spielten eine Supersaison, wobei die männliche B-Jugend ungeschlagen Bezirksmeister wurde.

Im großen und ganzen war das Jahr 2016 / 17 für den TV Bassenheim eine erfolgreiche Zeit, ob sportlich oder gesellschaftlich. Der TVB steht auf gesunden Füßen, was vor allem den rührigen Vorstandsmitgliedern zu verdanken ist. Mir als Vorsitzender bleibt nun übrig, allen Helfern, Freunden, Sponsoren und Spendern zu danken mit der Bitte, den TVB im Auge zu behalten und ihn weiter zu unterstützen. Bei 300 Jugendlichen Mitgliedern ist jeder Euro gut angelegt und kommt dem Nachwuchs zu Gute.

Josef Bartz
Vorsitzender



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Kompetenz und persönlicher Service – Ihre Provinzial- Geschäftsstelle vor Ort.

Geschäftsstellenleiter

Hans-Peter Boos

Walpot-Platz 2 • 56220 Bassenheim

Telefon 02625 960334

hans-peter.boos@gs.provinzial.com



www.provinzial.com

Der TVB informiert!

Um die Mitglieder zu informieren möchte der TV Bassenheim an dieser Stelle, auch in den nächsten Ausgaben, die wichtigsten Änderungen und Planungen im laufenden Geschäftsjahr des Vereins offenlegen:

Neuer Vorstand ab dem 10.02.2017 – 2019 (der Vorstand des TVB wird für zwei Amtsperioden gewählt)

Vorsitzender:	Josef Bartz
stellvertretende Vorsitzende:	Astrid Israel
Schatzmeister:	Hans Peter Braun
Geschäftsführer:	Bernd Bartz
2. Schatzmeister:	Bernd Bartz
Öffentlichkeitsarbeit:	Markus Baulig
Jugendleiterin:	Elena Lohner
Abteilungsleiter Boule:	Manfred Basten
Abteilungsleiter Handball:	Christian Sauer
Abteilungsleiter Inline-Skaten:	Rainer Berg
Abteilungsleiter Tennis:	Meinhard Sauer
Abteilungsleiter Turnen:	Janett Mokosch, Jana Schulze
1. Beisitzer:	Gabi Israel
2. Beisitzer:	Udo Chandoni
3. Beisitzer:	Alexander Pieper

Kassenprüfer (keine Vorstandsmitglieder): Hermann Friedrich u. Rainer Weiber

Der Vorstand führt den Verein nach den folgenden wichtigen Vorschriften und Arbeitsunterlagen:

- 1.) Satzung der des Turnverein Bassenheim 1911 e.V. vom 01.02.2015
- 2.) Geschäftsordnung des Turnverein Bassenheim vom 17.03.2017
- 3.) Finanzordnung des Turnverein Bassenheim vom 19.02.2016
- 4.) Ehrenordnung des Turnverein Bassenheim vom 12.08.2010

Die Abteilungen verfügen und agieren nach den für die einzelnen Sportarten erarbeiteten Abteilungsordnungen.

Wichtige Termine 2017 / 2018:

- Saisonabschlussturnier der Tennisabteilung am 12./13.08.2017
- Wanderung des TVB rund um Bassenheim am 20.08.2017
- laufende Handballsaison ab September 2017
- Neujahrsempfang des Turnvereins am 21.01.2018
- Jahreshauptversammlung am 26.01.2018

Der TVB informiert!

Gesamtvorstand des TV Bassenheim nach der Wahl 2017



von links:

Christian Sauer, Bernd Bartz, Meinhard Sauer, Rainer Berg, Gabi Israel, Markus Baulig, Astrid Israel, Elena Lohner, Manfred Basten, Janett Mokosch, Hermann Friedrich, Josef Bartz, Rainer Weiber, Hans Peter Braun

es fehlen:

Udo Chandoni, Alex Pieper, Jana Schulze

ZIMTEC GMBH

Miele
PROFESSIONAL

WÄSCHEREITECHNIK

Krämerweg 88
D 56626 Andernach
Tel. 0 26 32 / 95 35 - 60
Fax 0 26 32 / 95 35 - 59
www.ZIMTEC-GmbH.de
info@ZIMTEC-GmbH.de



Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Vereinsmitgliedern, die von August 2016 bis Juli 2017 Geburtstag feierten:

Zum 10. Geburtstag:

Luc Nohner
Rico Sauer
Maurice Stark
Luis Müller
Paul Vogel
Rudi Silas Poppe
Franziska Lohner
Alessandro Kunz
Felix Küper
Niklas Hahn
Friedrich Heitzmann
Paula Hambach
Lea Breidbach
Amelie Schwebig

Zum 20. Geburtstag:

Alina Müller
Elena Gutschmidt
Quynh Vu
Leonard Niekerken
Sabrina Flöck
Christopher Capitain
Patrick vom Hofe
Enrico Israel
Jennifer Werner

Zum 30. Geburtstag:

Jennifer Rückemann
Natalja Koek
Jasmin Kohlrusch
Christian Knöll
Alexander Kohns

Zum 40. Geburtstag:

Lisa Wagner
Frank Hillesheim
Constanze Juchem
Sabine Haase
Jutta Dickmann
Nicole Oster

Zum 45. Geburtstag:

Elisabeth Colling
Martina Poppe
Eva Badowski
Michaela Drack
Ulrich Adams
Corinna Forster

Zum 50. Geburtstag:

Angela Rösch
Stefan Lakotta
Elke Hildebrandt
Claudia Holdorf

Zum 55. Geburtstag:

Anette Schmitz
Achim Leimig
Jutta Sauer
Patricia Israel
Dr. Thomas Eger
Birgit Brod
Thomas vom Hofe
Marina Michel

Zum 60. Geburtstag:

Wilfried Parroche
Elisabeth Lotzer
Reinhard Israel
Beatrix Weßler-Gores
Jürgen Oster
Heinz Sauer

Zum 65. Geburtstag:

Horst Baulig
Burkhard Jacobs
Peter Stahl
Reiner Heucher
Dr. Erna Schandua
Gert Weiber
Marlies Künster

Zum 70. Geburtstag:

Josef Bartz
Christa Krechel
Nikolaus Ternes
Peter Baulig
Hermann-Josef Weiber
Heidemarie Bialas
Horst-Günther Diewald

Zum 75. Geburtstag:

Erika Bergmann
Selma Juchem

Zum 80. Geburtstag:

Marlene Braunschädel
Liesel Wolf
Sofia Israel
Günter Quirbach
Josef Nicolay

Zum 85. Geburtstag:

Elfriede Weiber
Else Israel
Günter Oster
Gertrud Görtz



Kermes 2016 - Rückblick

Die „Kermes“ 2016 war ein voller Erfolg. Die große Aufgabe bestand diesmal, die ganze Veranstaltung unter der Leitung des TV Bassenheim und des Fördervereins des TVB zu meistern.

Der Zeltaufbau ging diesmal einwandfrei über die Bühne, dank der vielen Helfer und dem guten Zeltrichtmeister. Die vielen einzelnen Dienste an den Kirmestagen, zirka 170 an der Zahl, war für uns allen eine große Herausforderung. Aber durch unsere frühzeitige Planung ab Anfang Februar, lagen wir absolut in der von uns selbst vorgegebenen Zeitplanung. Am Kirmesfreitag fand leider die von uns geplante Jugenddisco mit der jungen Bassenheimer Band nicht statt. Die Jungs sagten uns acht Tage vor der „Kermes“ aus nicht nachvollziehenden Gründen ab. Doch obwohl unser D.J. Heinz sein bestes gab, blieb das Zelt fast leer. Nichts desto trotz war der Bier- und Weinbrunnen an dem Abend gut besucht. Am Kirmesamstag fand nachmittags bei tollem Wetter der Festumzug unter der Begleitung des Fanfarenzugs Grün Weis Spay und den vielen Bassenheimer Vereinsvertretern statt.

Leider machten Umweltverschmutzer vor dem Kirmesbaum nicht halt. Die Baumkrone wurde mit blauer Farbe besprüht und musste wieder auf Tannengrün überstrichen werden. Als wenn wir an „Basseme Kermes“ nicht genug zu tun hätten. Doch Alex, Fabian und ihrem Kirmesbaumteam konnte das nicht erschüttern. Der Transport durch Muskelkraft vom Platz und das Aufstellen des 25 m Baumes klappte tadellos.

Die Eröffnung „Kermes 2016“ wurde von Marc Ketzner als Stellvertreter des Bürgermeisters durchgeführt. Der Bürgermeister fiel durch Krankheit aus. Auch wurde die Schützenscheibe des Heimatvereins von Theo Neideck an die Dorfschützenkönigin übergeben. Petrus meinte es an den Kirmestagen mit dem TVB und seinen vielen Gästen besonders gut. Hitze ohne Ende. Zum Glück waren unsere Getränke, ob alkoholische oder alkoholfreie, bestens gekühlt. Das Handballspiel unserer 1. Herrenmannschaft wurde leider gegen Mertesdorf/Ruwertal am Samstagabend mit 20:26 verloren.

Auf vielfachem Wunsch wurde am Abend im Zelt schon früher als vorgesehen die Cocktailbar geöffnet. Auch die für Samstagabend vorgesehene Band sagte uns wegen Krankheit der Sängerin kurzfristig ab. Da wir aber noch eine andere Band von der Vorbereitung im Visier hatten, konnte diese nach vielen Telefongesprächen davon überzeugt werden, in dem schönen Bassenheim aufzutreten. Die Jungs von der Band „Duo Cross Beat“ kamen und begeisterten die Besucher mit ihrer stimmungsvollen Musik.

Vorbereitetes Zelt zum Frühstück an der „Kermes“ 2016



Kermes 2016 - Rückblick

Der Kirmessonntag war auch wieder sehr gut besucht. Unser Kuchenbuffet, von Claudia Künster und seinem Team bestens organisiert, diesmal mit 35 Kuchenspenden überproportional gut bestückt, wurde für alle ein süßer Erfolg. Auch die Showtanzgruppe Maxi Burjecke und das Solomariechen Antonia Fetz waren ein Augenweide und bekamen von den Besuchern viel Applaus. Am Sonntagabend spielten dann unsere 1. Damen gegen die Mannschaft von der HSG Hunsrück mit 31:26.

Der „Kermesmontag“ war wie schon im letzten Jahr der Höhepunkt unserer Kirmes. Mit insgesamt 280 Frühstücksgästen platzte beinahe unser Zelt. Das Frühstücksteam unter der Leitung von Peter und Silvia Schwohl hatte inzwischen ganze Arbeit geleistet und alles bestens vorbereitet. Das Empfangsteam Gaby und Frank wiesen jedem Gast seinen vorgesehenen Platz zu. Pünktlich um 10.30 Uhr wurden durch die 1. Damenmannschaft des TVB die reichlich belegten und dekorierten Frühstücksteller aufgetragen. Auch die dazugehörigen Spiegeleier wurden von Ute und Jupp, wenn es sein musste auch auf dem Gesicht liegend, nach Wunsch serviert.

Für jeden ein oder zwei Frühstückseier von Ute und Jupp



Ab Mittag wurden die Teller, so schnell wie sie aufgetragen wurden, auch wieder abgeräumt. Ab 12.00 Uhr spielte die Musikband „Made for you“ zum Tanz auf. Um 14.00 Uhr wurde dann nach vielen Jahren wieder eine Tombola von Dorothea Plasa und Team durchgeführt. Es gab tolle Preise zu gewinnen und wir möchten uns noch einmal bei allen Sponsoren herzlich bedanken. Die Kirmes wurde am Dienstag locker auslaufen gelassen. Am Mittwochmorgen wurde vom Abbauteam die vorgesehenen Arbeiten schnell erledigt, so dass schon um 11.00 Uhr das von Gabi und Jupp kreierte Essen „Quer durch den Kühlschrank“ den Helfern serviert werden konnte. Alle wurden satt und waren von der eigenwilligen Essenszusammenstellung, die in keinem Kochbuch steht, begeistert.

Fazit der „Basseme Kermes“ 2016:

Viele Helfer, gutes Wetter, zufriedene Gäste, gelungenes Programm und Lob von allen Seiten. TVB was willst du mehr.

Das Vorbereitungsteam bedankt sich nochmals bei allen, die zum Gelingen der Kirmes beigetragen haben.

Mit freundlichem Gruß

Gabi Israel

Klaus Ringel
Dachdeckermeister

www.dachdeckermeister-ringel.de

info@dachdeckermeister-ringel.de



von-Oppenheim-Str. 7
56220 Bassenheim
Tel.: 02625 – 1841
Mobil: 0170 77 82 762

- **Neueindeckung und Dachsanierung**
 - Naturschiefer- und Faserzementdachplatteneindeckungen
 - Ziegel- und Betondachsteineindeckungen
 - Dachrinnenerneuerung
 - Kaminkopfbekleidung und –sanierung
 - **Abdichtungsarbeiten**
 - Garagen und Gauben
 - Balkon- und Terrassenabdichtung inkl. Plattenbelag
 - Einbau von Wohnraumdachflächenfenster
 - Fassadenbekleidung und Mauerabdeckungen

Unsere ganze Energie für die Region.

Die evm ist das größte kommunale Energie- und Dienstleistungsunternehmen aus Rheinland-Pfalz. Ihr verlässlicher, regionaler Partner.

Hier sind wir zu Hause.



1. Damen

Eine Saison heiter bis wolkig mit Aussicht auf Sonnenschein

Die RPS-Liga Saison 2016-2017 ist gerade vorbei, Zeit einmal zurück zu blicken. Es war ein Jahr voller Höhen und Tiefen, tollen Leistungen, gefolgt von kollektivem Ausfall.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	SG Ottersheim / Bellheim / Zeiskam	26 / 26	722:614	40:12
2	TV Bassenheim	26 / 26	728:634	39:13
3	SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim II	26 / 26	691:609	35:17
4	HSV Püttlingen	26 / 26	708:665	32:20
5	HSG Wittlich	26 / 26	725:660	31:21
6	FSG Mainz 05 / Budenheim II	26 / 26	725:646	31:21
7	HSG Hunsrück	26 / 26	727:697	27:25
8	HSG DJK Marpingen - SC Alweiler	26 / 26	598:587	26:26
9	TSG Friesenheim	26 / 26	597:701	20:32
10	TV Moselweiß	26 / 26	632:686	19:33
11	VTV Mundenheim	26 / 26	618:674	19:33
12	SV 64 Zweibrücken	26 / 26	681:721	17:35
13	TG Osthofen	26 / 26	593:675	17:35
14	HSV Sobernheim	26 / 26	556:773	11:41

Wenn es eines nicht gab diese Saison, war es die so oft gewünschte Kontinuität. Und trotzdem, die Mädels beenden diese Spielzeit mit einem starken zweiten Tabellenplatz und bis zuletzt mit Aussicht auf den Aufstieg in die 3. Bundesliga. Man könnte also von „Meckern auf sehr hohem Niveau“ sprechen. Bestes Beispiel für ein permanentes Leistungs-Auf und -Ab ist vermutlich der verpatzte Auftritt beim HVR-Final-Four und die darauffolgende Top-Leistung beim Spitzenspiel gegen den Tabellenersten Ottersheim am Samstagabend der gleichen Woche vor eigenem Publikum.

In meinem Fünften und auch vorerst letzten Jahr als Trainerin dieser Mannschaft, freut es mich in all der Zeit stets Fortschritte mit dem Team gemacht zu haben und die teils sehr jungen Mädels auf ein Niveau gebracht zu haben, welches sich im Rheinland sehen lassen kann. Auch wenn es an einigen Stellen im Handball-Rheinland, meiner Meinung nach, an der nötigen Anerkennung mangelt. Und dies im Amateurbereich. Ich denke es ist wichtig immer wieder darauf hinzuweisen, dass die Damen diesen Sport in der vierthöchsten Spielklasse des DHB als Hobby ausüben. Sich unter der Woche von mir quälen lassen, um dann am Wochenende zu versuchen ihr Bestes zu geben. Sicherlich fällt es schwer manch gezeigte Leistung als solche zu akzeptieren, aber man sollte nie außer Acht lassen, dass die Frauen neben ihrem Hobby auch noch einem Beruf, Schule oder Studium nachgehen. Vielleicht sieht man ihnen dann den ein oder anderen schlechten Tag eher mal nach.

Die 1.Damenmannschaft setzt sich mittlerweile aus einer bunten Mischung von Alt und Jung, Eigengewächsen und Talenten aus dem Umkreis zusammen. Eine Tat-

sache, die mich und den Verein stolz macht und die Zukunft des Damenhandballs in dieser Region auf dem Niveau sichern sollte. Dazu ist es notwendig die eigene Jugendarbeit qualitativ hochwertig zu gestalten, aber auch die jungen Talente benachbarter Vereine für unsere Sache zu gewinnen. Zukunft hat nur wer umdenkt. Weg vom stoischen Vereinsmeiertum hin zur individuellen Förderung von Talenten in der Region, um ein bestmögliches Ergebnis für das Talent und den Verein zu erzielen.

Gerade unsere jungen Mädels machten in den vergangenen Jahren große Fortschritte und erspielten sich teils beachtliche Spielanteile und eine wichtige Rolle im Team. Aber auch viele der „alten Hasen“ wuchsen in ihre, für sie vermutlich vorher undenkbaren, Rollen und Aufgaben innerhalb der Mannschaft. Für die kommende Saison gibt es keine Abgänge zu verzeichnen, Ellen Schmitz wird aus der zweiten Mannschaft den Schritt in die Oberliga wagen und das Team unterstützen.

Torschützenliste inklusive Pokal

Nr.	Name	Vorname	Tore (gesamt)	davon 7-Meter	davon Feldtore
1	Schmitt	Michelle			
12	Balmert	Anke			
16	Korb	Kristina			
2	Wambach	Carolin	67		67
4	Schubert	Jana	104		104
5	Oster	Nathalie	1		1
6	Israel	Astrid	34		34
7	Henn	Steffi	47		47
8	Adams	Annalena	82	56	26
9	Hommen	Nicole	58		58
10	Gerlach	Jessica			
13	Kläser	Tamara	2		2
14	Schmitt	Nadine	13		13
15	Hoffmann	Maren	4		4
17	Schmitt	Jennifer	224	66	158
20	Schubert	Saskia	22		22
21	Lennartz	Eva	46	12	34
22	Henn	Christina	90		90
33	Richter	Angelina	63		63
Summe			857	134	723





1. Damen

Nathalie Oster kehrt nach der Babypause wieder zurück in den Kader und wird Astrid und Nicole auf der Rechtsaußen-Position Gesellschaft leisten, sofern die beiden Kleinen dies zeitlich zulassen.

Das Fazit von fünf Jahren:

Mein Nachfolger übernimmt ein Team mit einer gesunden Hierarchie, die manchmal vielleicht etwas zu harmonisch agiert und sich zu gut versteht, um sich ab und an mal gegenseitig in den „Po“ zu treten. Die Mädels sind engagiert und trainingsfleißig und stets bereit dazu zu lernen. Das Niveau ist hoch und die Leistungsdichte zunehmend.



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikäfer.de)

hinten von Links:

Co-Trainer Alexander Klapthor, Trainerin Jesscia Gerlach, Nicole Hommen, Astrid Israsel, Christina Henn, Steffi Henn, Jennifer Schmitt, Nathalie Oster, TW-Trainer Markus Oster

mittlere Reihe von Links:

Betreuerin Steffi Pieper, Angelina Richter, Nadine Schmitt, Annalena Adams, Jana Schubert, Carolin Wambach

vordere Reihe von Links:

Eva Lennartz, Michelle Schmitt, Anke Balmert, Saskia Schubert

es fehlen:

Tamara Kläser, Maren Hoffmann, Kristina Korb

1. Damen



Es hat mir stets Spaß gemacht mit diesem Haufen zu arbeiten. Auch, wenn ich etwas enttäuscht darüber bin die Mannschaft verlassen zu haben, ohne dass die 3:2:1 wettkampftauglich ist. Das Engagement der Damen zeigt sich nicht nur innerhalb der eigenen Mannschaft, sondern auch gegenüber dem Verein. Die Mädels identifizieren sich mit dem TV Bassenheim und so ist und war es stets selbstverständlich an Events des Vereins, wie der Kirmes, dem Grundschulaktionstag oder dem Karnevalsanzug, um nur Einige zu nennen, zahlenmäßig stark vertreten zu sein und die Verantwortlichen tatkräftig zu unterstützen oder in Eigenregie (Karnevalskostüme) zu organisieren. Für die erste Damenmannschaft eine Selbstverständlichkeit, da die Vereinsverantwortlichen und Unterstützer der Mannschaft auch immer für uns im Einsatz sind und waren.

Abschließend möchte ich mich noch bei Markus Oster und Alexander Klaphor für ihre Co- und Torwarttrainer-Tätigkeit bedanken. Auch Steffi Pieper als Betreuerin und mannschaftseigene „Tuppertante“ darf nicht unerwähnt bleiben. Danke auch an Thorsten und Alexander für ihren Einsatz als Trainingstorwart, wenn bei uns mal akuter Mangel herrschte.

Nicht zu vergessen allen Helfern, Fans und Unterstützern der Mannschaft, wie Papa Henn, Papa Oster, Johannes, Markus Baulig, Jupp, Peter und den Helfern vom Thekendienst, Kassierern, Trommlern, usw.

Zwar verabschiede ich mich nun als Trainerin dieser tollen Mannschaft, aber ich bin nicht aus der Welt. Natürlich werde ich die Fortschritte meiner mir sehr ans Herz gewachsenen Mädels mit Argusaugen verfolgen.

Ich wünsche meinem Nachfolger Hansi Schmitt viel Erfolg und vor allem viel Spaß und dass er den eingeschlagenen Weg in meinem Sinne weiterführen wird.

Jessi



Ihr Partner für Ihre Gesundheit!
Die Spieler sind schon aktiv, Sie auch?
Kooperationsangebot* für alle TVB-Mitglieder

LEBE DENEN TRAUM!

Betreute Einstiegsphase – nur 99,- € statt 149,- €

- 1 Gesundheitscheckup inkl. Körperanalyse
- 1 Trainingsplanung mit Sporttherapeuten
- 1 Sicherungstraining mit Sporttherapeut
- 1 Erfolgskontrolle inkl. Gesundheitscheckup und Trainingsplanung

Ab dem 4. Monat: Die langfristige Betreuung – nur 12,- € statt 24,- € pro Quartal

- 1 Gesundheitscheckup + Trainingsplanung pro Quartal

Wählen Sie Ihr individuelles Paket!

FITNESS	GESUNDHEIT	MOTIVATION
Cardio Zone Kraft-Ausdauer Zirkel Kraftgeräte + Freihantel Mineralgetränke-Flatrate	Cardio Zone Gesundheitszirkel Beweglichkeitszentrum Mineralgetränke-Flatrate	Cardio Zone Gruppenkurse Functional Zone Mineralgetränke-Flatrate

Jedes Paket nur 11,- € statt 14,30 € pro Woche!

Kontaktieren Sie uns und erhalten einen unverbindlichen Beratungstermin!

* Kooperationsangebot gültig für die Saison 2017/2018

Gesundarium · Tel. 02630 9564466 · gesundarium.de/tvb



1. Herren

Ein respektables Endergebnis

Das erste erfolgreiche Rheinlandliga-Jahr liegt hinter uns. Ziel der kommenden Saison soll natürlich aufgrund unseres erfahrenen Kaders wieder ein Mittelfeldplatz sein verbunden mit dem schnellen Klassenerhalt. Eine Sportweisheit besagt, dass das 2. Jahr das schwierigste Jahr sein wird. Da könnte was dran sein. Mit einem Durchschnittsalter von 30,5 Jahren zählen wir zu den ältesten Teams der Rheinlandliga. Das spricht für viel Erfahrung aber auch für zu berücksichtigende Nebenbedingungen. Berufliche und familiäre Verpflichtungen sowie krankheits- und verletzungsbedingte Pausen der Spieler und des Trainers lassen nur eine bedingte Vorbereitung zu. Diese Nebenbedingungen sollten die ganze Saison eine Rolle spielen.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	SG Gösenroth / Laufersweiler	22 / 22	691:562	38:6
2	HSG Mertesdorf - Ruwertal	22 / 22	667:580	33:11
3	TS Bendorf	22 / 22	616:539	31:13
4	HSG Irmenach / Kleinich / Horbruch	22 / 22	647:624	27:17
5	TuS Daun	22 / 22	630:628	23:21
6	HSC Schweich	22 / 22	618:624	22:22
7	TV Bassenheim	22 / 22	595:613	21:23
8	HSG Bad Ems / Bannberscheid	22 / 22	652:637	20:24
9	SV Urmitz	22 / 22	648:673	20:24
10	HSV Rhein-Nette	22 / 22	605:620	19:25
11	TV Welling	22 / 22	579:667	8:36
12	TuS Weibern	22 / 22	530:711	2:42

Die ersten drei Spiele wurden zuhause ausgetragen. Eröffnet wurde das erste Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Mertesdorf / Ruwertal. Eine lebensältere und erfahrenere Mannschaft, die mit einem 26:20 Erfolg ihre ersten zwei Punkte einfahren konnte. Der Saisonauftakt war somit misslungen. Es folgte direkt das zweite Heimspiel gegen den TV Welling. Ein Lokalderby, welches gewonnen werden musste, um somit direkte Klassenkonkurrenten hinter sich zu lassen. Dies gelang der 1. Herren auch ordentlich mit einem 24:19. Das dritte Heimspiel gegen die HSG Bad Ems / Bannberscheid verlor man mit 23:27. Zwischendurch wurde auch die erste Runde des HVR-Rheinlandpokals in Bassenheim gespielt. Gegner war der letztjährige Rheinlandligameister und jetzige RPS-Liga-Mannschaft aus Bitburg. Lediglich mit 8 Feldspielern angetreten, verlor die 1. Herren deutlich und verdient mit 22:31. Im ersten Auswärtsspiel der Saison beim SV Urmitz gewannen wir mit einem stark dezimierten Kader 27:30. Ein wichtiger Sieg. Gerade einen Monat in die Saison gestartet, standen krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle bei einigen Mannschaften im Vordergrund. Spiele wurden verlegt und so kam es, dass die 1. Herren bis zu ihrem nächsten Spiel gut sechs Wochen Spielpause hatte. Diese Zeit konnte zwar zur Regeneration einzelner Spieler genutzt werden, war aber dem

Training und dem Spielfluss sehr abträglich. Dies zeigte sich im ersten Spiel nach sechs Wochen. Mit einer indiskutablen Leistung verlor die 1. Herren bei dem Aufsteiger HSV Rhein-Nette deutlich mit 31:23. Trainer Olaf Neumann forderte von seiner Mannschaft für das kommende Heimspiel in 14 Tagen gegen die HSC Schweich eine andere Einstellung. Auch wenn Schweich ersatzgeschwächt antrat, zeigte die 1. Herren Courage und gewann verdient mit 31:26. Nach dem Spiel verkündete Trainer Olaf Neumann, dass er aus privaten Gründen sein Traineramt beim TV Bassenheim niederlegen werde. Ein denkbar ungünstiger Zeitpunkt für einen Trainerwechsel.

Der TVB handelte schnell und verpflichtete für die Restspielzeit Michael Schröder. Als Stützpunktrainer des HVR und als langjährig erfolgreicher Jugendtrainer des TVB bestens bekannt, konnte so ein heimischer Trainer gewonnen werden. Die letzten zwei Spiele in 2016 standen unmittelbar bevor. Beide Male auswärts bei der HSG IKH und der HSG Mertesdorf/Ruwertal. Die Gegner stehen im oberen Drittel der Tabelle. Hier konnte es nur heißen, nicht unter die Räder zu kommen und sich in den Leistungen zu stabilisieren. In Irmenach verloren wir

Torschützenliste inklusive Pokal

Nr.	Name	Vorname	Tore (gesamt)	davon 7-Meter	davon Feldtore
1	Weyer	Volker			
12	Flöck	Thorsten			
72	Adams	Uli			
85	Klaphor	Alexander			
4	Sauer	Christian	51		51
5	Stahl	Marco	33		33
6	Kreuter	Jürgen	13	3	10
7	Pieper	Alexander	77		77
8	Reick	Andreas	114	17	97
10	Oster	Benjamin	37	1	36
11	Israel	Matthias	26		26
13	Buch	Christian	33		33
14	Neideck	Pascal	5		5
15	Neideck	Sascha	13		13
23	Gerlach	Fabian	127	44	83
77	Räder	Christoph	28	1	27
79	Begen	Serdar	60	7	53
Summe			617	73	460

1. Herren



mit 30:25. Die erste HZ verlief nicht zufriedenstellend. Die eigenen technischen Fehler und die daraus resultierenden gegnerischen Gegenstöße ließen uns immer mehr in Rückstand geraten. Doch in der zweiten HZ lief es besser. Wir gewannen zwar nicht das Spiel, aber dafür die zweite HZ. Das sollte uns Vertrauen in unsere eigenen Stärken geben. In Mertesdorf erwartete uns eine in Bestbesetzung spielende Heimmannschaft. In der ersten HZ lagen wir 13:9 zurück, obwohl wir kein schlechtes Spiel zeigten. Als in der zweiten HZ der Rückstand auf 7 Tore anwuchs, ging ein Ruck durch die Mannschaft. Tor um Tor kämpften wir uns heran und glichen in der 50. Minute aus. In der 57. Minute waren wir nur ein Tor hinten, doch die Aufholjagd kostete Kraft. Letztendlich verloren wir 32:28, aber mit einem Aufwärtstrend, die uns gegen unsere unmittelbaren Konkurrenten im Abstiegskampf optimistisch stimmt.

Im Januar standen viele Nachholspiele auf dem Programm. Um unsere Leistung zu festigen und gut vorbereitet zu sein, entschied sich die Mannschaft, in der Winterpause durch zu trainieren. Keine schlechte Entscheidung! Das erste Spiel im neuen Jahr führte uns zum Lokalderby nach Welling. Für beide Mannschaften ein 4-Punkte-Spiel. Die erste HZ verlief ausgeglichen. Obwohl wir oft führten, mussten wir mit einem Tor Rückstand in die Pause gehen. In der zweiten HZ den Rückstand schnell egalisiert, dauerte es bis zur 40. Minute, um uns jetzt Schritt für Schritt abzusetzen bis zum verdienten Endstand von 27:22. Die ersten „4 Punkte“ waren eingefahren. Der erste Heimspiel 2017 bescherte uns die Turnerschaft aus Bendorf. Eine junge Mannschaft, die um die Meisterschaft spielt. Vor einer



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikäfer.de)

hintere Reihe von Links:

Andreas Reick, Aleander Pieper, Matthias Israel, Jürgen Kreuter, Fabian Gerlach, Christian Buch, Benjamin Oster, Betreuer Johannes Eifler, Serdar Begen, Trainer Michael Schröder

vordere Reihe von Links:

Sascha Neideck, Marco Stahl, Christoph Räder, Thorsten Flöck, Alexander Klapthor, Christian Sauer, Pascal Neideck

es fehlen:

Ulli Adams, Volker Weyer



1. Herren

Topkulisse schenken sich die Mannschaften nichts. Kein schönes, aber dafür spannendes Spiel. Schon in der ersten HZ schied Andreas Reick mit einer Oberschenkelverletzung aus. Davon unbeeindruckt erspielte sich der TVB eine 14:13 Halbzeitführung. Obwohl Bendorf nun stärker wurde und leichtere Tore erzielte, schaffte die 1. Herren den Vorsprung zu halten. Zwei Minuten vor Schluss führten wir mit einem Tor, mussten aber 57 Sekunden vor dem Schlusspfiff den Ausgleich hinnehmen. Alles in allem ein gerechtes Unentschieden. Das nächste Auswärtsspiel fand in Bad Ems statt. Zwei Mannschaften begegneten sich auf Augenhöhe. In der HZ stand es 12:12. Aufgrund der besseren Moral und der mannschaftlichen Geschlossenheit setzte sich der TVB in der zweiten HZ mit drei Toren ab und verwaltete den Vorsprung bis kurz vor Schluss. Der Sieg mit 25:24 war verdient und brachte zwei nicht unbedingt eingeplante Punkte für den Klassenerhalt. Jetzt kam der noch punktlose TuS Weibern in die Karmelenberghalle. Alle mahnenden Worte schienen zu verhallen. Die Mannschaft konnte zu keinem Zeitpunkt an die Leistungen vom letzten Wochenende anknüpfen. Zur Halbzeit mit zwei Toren hinten, schaffte sie es gerade fünf Minuten vor Schluss mit einer Energieleistung das Spiel zu drehen, um doch noch mit 29:27 Toren als Sieger den Platz verlassen. Nochmal Glück gehabt. Ein 7:1 Lauf der 1. Herren ging am darauffolgenden Wochenende zu Ende. Daheim verlor man das Lokalderby gegen den SV Urmitz knapp mit 22:23. Trotz voll besetzter Karmelenberghalle und guter Stimmung setzte sich die schwache Deckungsleistung vom letzten Spiel fort. Erst 18 Sekunden vor dem Spielende gelang dem SVU ein glückliches 7m Tor und somit der Auswärtssieg. Es folgten drei weitere Spiele, wo es für die 1. Herren nichts zu punkten gab. In Bendorf verlor man deutlich mit 34:22. In Daun lief an diesem Tag gar nichts zusammen, so dass Daun 34:26 gewann. Gegen den späteren Meister und RPS-Liga Aufsteiger aus dem Hunsrück, die SG Gösenroth / Laufersweiler, verlor man ebenfalls zuhause mit 29:36. Um sich von den Abstiegsrängen zu entfernen, musste eine Revanche gegen den TuS Daun her. Wie ausgewechselt trat die 1. Herren auf, spielte den TuS Daun regelrecht an die Wand und gewann hochverdient mit 31:21. Es geht doch. Das Rückspiel in Gösenroth verlor man mit 40:31. Das war kein Beinbruch. Alle Spieler bekamen ihre Einsatzzeiten. Der Fokus war voll auf die letzten vier Begegnungen erichtet. In Weibern traten wir dann auch souverän auf und erspielten uns problemlos einen 38:29 Auswärtssieg. Zuhause gegen die HSV Rhein-Nette hatte wir noch etwas gut zu machen. Bestens auf den Gegner eingestellt, fuhren wir mit einem 28:23 Sieg die nächsten „4 Punkte“ ein. Der Klassenerhalt war spätestens jetzt gesichert! In Schweich setzten wir unseren Aufwärtstrend, wenn auch etwas spät in der Saison, fort. Ein nicht zu erwartender Auswärtssieg von 29:27 spülte uns in das sichere Mittelfeld. Den Saisonabschluss gegen die HSG IKH wollte man doch siegreich gestalten. Ein Sieg hätte uns den 5. Tabellenplatz und ein Unentschieden den 6. Tabellenplatz eingebracht. Es kam, wie es kommen musste. Man verlor das mittelmäßige Spiel knapp mit 31:32. Als Endresultat behielten wir den ordentlichen 7. Tabellenplatz in der Rheinlandliga. Letztendlich ist nur der 12. TuS Weibern abgestiegen. Dieses Jahr war die Rheinlandliga im Mittelfeld sehr ausgeglichen. Platz 5 und 10 trennen nur vier Punkte. Nach Betrachtung der eingangs erwähnten Gesamtumstände ein respektables Endergebnis des TVB!

An dieser Stelle vielen Dank an die 2. Herrenmannschaft, die uns mehrmals personell aushalf!

Nach dem letzten Spiel wurden neben dem scheidenden Trainer Michael Schröder auch folgende Spieler verabschiedet: Christian Sauer, Jürgen Kreuter, Andreas Reick, Fabian Gerlach, Uli Adams, Christoph Räder, Serdar Begen, Alexander Klapthor und Betreuer Johannes Eiffler. Ein großer Aderlass, der einen personellen Umbruch erfordert, um die 1. Herren des TVB deutlich zu verjüngen und zukunftssicher aufzustellen. Neuer Trainer der 1. Herren wird Matthias Lorenz. Ein selbständiger Handballtrainer, der auch konzeptionell die Entwicklung und den Ausbau des männlichen Jugendbereiches unterstützen wird.

Die Mannschaft, der Trainer und der Verein bedanken sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren, Gönnern, Helfern und natürlich bei den Zuschauern für ihre Unterstützung!

DRUCKWERK
KS
SPORT

**PARTNER
DES TVB**

Bayernheim
TV
1911

TEL. 0261 96 222 60
INFO@KS-SPORT.DE



UWE SPECHT

Burghofstraße 81
56566 Neuwied

funk 0171 - 53 47 911

fon 02622 - 97 21 94

mail b.t.specht@freenet.de

SPECHT

BAUSTOFFE & TRANSPORTE

BAUMATERIAL

für Außenanlagen, Rohbau, Garten
(z.B. Lava, Ziersteine, Sand, Kompost,
Mutterboden, Rindenmulch)

TRANSPORTE

von Aushub, Bauschutt, Schüttgut...



REDELBACH & GREIB-GEISSLER

Praxis für Osteopathie, Physiotherapie / Krankengymnastik

Anderbachstraße 6

56072 Koblenz-Rübenach

Telefon: 0 26 1 - 222 55

www.Redelbach-Greib-Geissler.de

- OSTEOPATHIE
- PHYSIOTHERAPIE
- FASZIENTHERAPIE
- MANUELLE THERAPIE
- LYMPHDRAINAGE
- MASSAGE
- ELEKTROTHERAPIE
- FANGO/NATURMOOR
- FUSSREFLEXZONENTHERAPIE
- MYOFASZIALES TAPING
- KINESIO TAPING



Aerobic / Step-Aerobic

„Warum gehe ich schon seit sooo langer Zeit immer noch jeden Montagabend von 19.45 bis 21.15 Uhr in die Karmelenberghalle, egal obs regnet oder schneit oder auch über 30 Grad heiß ist?“

Hier ein paar Original-Antworten der Teilnehmenden:

„Weil es mir gut tut!“

„Ich komme schon seit 9 Jahren zum Aerobic, weil unsere Trainerin jeden Montagabend ein sehr abwechslungsreiches Training mit viel Freude und Elan gestaltet. Und nicht zu vergessen die gemeinsamen Ausflüge, die sind immer wieder ein Erlebnis. Unsere Trainerin ist einfach der Hit!“

„Weil es in netter Gesellschaft leichter ist, sich fit zu halten und weil die Trainerin einfach Laune macht!“

„Die Trainerin ist einfach immer gut drauf und hat jede Stunde neue Ideen. Außerdem muss ich montags aus dem Haus sein. Mein Mann will in Ruhe seinen Krimi gucken. Auch die Gruppe passt einfach!“

„Ich komme seit 7 Jahren von Ochtendung nach Bassenheim, weil ich Stepaerobic mag und weil wir eine lustige und gemischte Truppe sind. Ich mag die Trainerin – aber ihre blöden Bauchübungen mag ich nicht!“

„Weil die Trainerin gute Laune versprüht und Sport gemeinsam einfach mehr Spaß macht!“

„Weil Bewegung auf Musik einfach mehr Spaß macht und wir eine tolle Truppe sind. Auch wenn die Trainerin uns mit einigen Übungen echt quält, ist sie immer mit Spaß und Motivation dabei.“

„Weil wir jeden Montag eine neue Choreografie machen und weil die Halle so schnell zu erreichen ist.“

„Weil auch Annette immer noch gerne zum Training kommt und hierbei gerne Durchhalteparolen wie „Wenn wir schon mal hier sind“ oder „Wir sind ja nicht zum Spaß hier“ oder „Ja isset denn nich schön!“ schmettert ohne etwas ins Phrasenschwein zu zahlen!“

„Weil mir das Training hilft, meinen Stress abzubauen, abzuschalten, etwas für mich zu tun, ein paar nette Menschen zu treffen und von der motivierendsten Trainerin zum Weitermachen angespornt zu werden und das immer mit einem dicken fetten LÄÄÄÄcheln im Gesicht“

„Weil das Training ein Bestandteil meiner Gesundheitsprophylaxe ist. Vor allem liebe ich die netten Bauch- und



PETER AUER

Fachbetrieb für Bauhandwerk



Kirchstr. 12
56220 Bassenheim

Tel.: 02625 / 953290
Fax.: 02625 / 958131
Handy: 0160 / 97729342
eMail: peterauer@freenet.de
Internet: www.peterauer.com

Innen-/ Aussenputz
Altbausanierung
Vollwärmeschutz
Fliesenverlegung
Trockenbauarbeiten
Reparaturarbeiten

Aerobic / Step-Aerobic



Rückenübungen, die meine Wirbelsäule aufrecht halten!"

Wer noch nicht dabei ist und sich angesprochen fühlt, ist herzlich dazu eingeladen, mitzumachen (auch die blöden Bauchübungen). Wir trainieren 1-mal pro Woche, montags von 19.45 Uhr - 21.15 Uhr

Ich danke Euch Mädels für Eure langjährige Treue. Ohne Euch hätte ich nur halb so viel Spaß.

Eure Trainerin

Annette Feilen (02625-5438)



obere Reihe von Links:

Pamela Braun, Jutta Müller, Andrea Bocklet-Mändle, Anja Reinshagen, Sabine Weinz,

2. Reihe von Links:

Gerlinde Kohl, Brigitte Moskopp, Lisa Wagner, Elisabeth Colling, Angela Rösch, Martina Aigner-Fischer

3. Reihe von Links:

Claudia Ehrenstein, Nadja Schmitz, Sigi Fetz, Annette Feilen

untere Reihe von Links:

Claudia Künstler und Gudrun Ackermann

es fehlen:

Andrea Schwarz, Anette Schmitz, Anne Kühfuß, Carmen Kurzbach, Constanze Juchem, Diana Fogolin, Elke Dausner, Eva Badowski, Jana Schulz, Janett Mokosch

NEU Tagesmenü
Mo Pizzatag 5,00 €
Mi Nudeltag 5,00 €

Do Schnitzeltag 6,00 €
Fr Fischtag 6,00 €
Preis je Gericht als große Portion

Kebab Pizza Haus Deniz

GRATIS
BEI BESTELLUNGEN
AB 20,00 € 1L GETRÄNK
(COLA, FANTA, SPRITE)



ALLE SPEISEN
AUCH
ZUM MITNEHMEN

OFENFRISCHES FLADENBROT
02625 / 95 80 52

geöffnet von 11:00 bis 23:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Lieferservice bis 22:00 Uhr
Mindestbestellwert 10,00 €
Mayener Str. 40, 56220 Bassenheim
WWW.BISTRO-BASSENHEIM.DE

TÜRKISCHE & ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Schloßgärtnerei

Marion Weis

Saffiger Str. 2
56220 Bassenheim
Telefon: 02625 95 81 75

Öffnungszeiten

Mo, Mi und Fr	9.00 - 12.00 14.00 - 18.00
Di und Do	9.00 - 12.00
Sa	8.30 - 12.30

P

DÖNER MACHT SCHÖNER - SCHÖNER MACHT DÖNER - DÖNER MACHT SCHÖNER

Nehmen Sie sich Zeit!
Verschenken Sie das Wertvollste: Zeit!

Entspannen Sie bei:
Hochwertigen Kosmetikbehandlungen
versch. Aroma-Massagen
einer med. Fußpflege
Nagelmodellagen
oder
einem Wohlfühl-Tag



Angela Groß

Kosmetikstudio

Kosmetikstudio A. Groß
Frh.-v.-Stein-Str.4
56220 Bassenheim
Tel.: 0 26 25 - 95 98 82

2. Damen



2. Damenverzeichnis erfolgreiche Saison

Die Bassenheimer Reserve schließt die Saison 2016/17 mit einem sehenswerten 3. Tabellenplatz bei einem Punktestand von 28:12, sowie einem Torverhältnis von 471:427 ab. Somit wird das zuvor gesetzte Saisonziel erfüllt, nach dem die Mannschaft unter den ersten Drei landen wollte. Vor der Saison erfolgte ein Trainerwechsel, womit Swen Acht die Leitung des Teams übernommen hat. An seiner Seite sind, wie gehabt, Udo Chandoni als Fitnesstrainer, Tina Jülich als Torwarttrainerin, Sandra Stock als Physiotherapeutin und Jasmin Kohlrausch als Betreuerin zu finden. Die Aktiven bedanken sich recht herzlich bei ihnen für die Unterstützung, den Beistand und das Durchhaltevermögen! Weiterhin muss-

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	DJK / MJC Trier 2	20 / 20	592:354	40:0
2	TV Engers	20 / 20	503:346	34:6
3	TV Bassenheim 2	20 / 20	471:427	28:12
4	TV Welling	20 / 20	517:475	25:15
5	TuS Bannberscheid	20 / 20	436:401	25:15
6	HSG Wittlich 2	20 / 20	509:537	17:23
7	HSG Kastellaun - Simmern	20 / 20	440:488	14:26
8	HSG Hunsrück 2	20 / 20	379:474	12:28
9	HSG Mertesdorf - Ruwertal	20 / 20	444:507	12:28
10	HSC Schweich	20 / 20	518:578	11:29
11	SV Untermosel	20 / 20	397:619	2:38

te man sich von der routinierten Kreisspielerin Dorte Beuster verabschieden, die ihre Karriere beendete. Begrüßen durfte man hingegen Rebecca Bell, Julia Rausch, Carolin Degen, Severine Seelinger und Sabrina Flöck. Somit stand, personell betrachtet, der bevorstehenden Saison nichts mehr im Wege. Trotzdem ergab sich schon vor dem Startschuss, dass die Mannschaft auf eine verlässliche Kraft verzichten musste. Cathrin Eich verletzte sich in der Vorbereitung am Knie, sodass sie innerhalb der Saison nicht einsatzfähig war. Problematisch gestaltete sich hingegen das Finden eines Zeitnehmers. Danke an Markus Baulig, der dem Team trotz seiner vielen Aufgaben im Verein immer ausgeholfen hat, sofern dies zeitlich möglich war. Für die kommende Saison hofft die Mannschaft jedoch einen festen Zeitnehmer zu finden. Innerhalb der Saison verlief die Hinrunde für die Bassenheimer Mädels eher durchwachsen. Sie mussten hier insgesamt vier Niederlagen einstecken. Dabei ist der knappe Misserfolg von 20:23 gegen den letztendlich ungeschlagenen Meister DJK/MJC Trier II aufgrund des starken Gegenhalts hervorzuheben, sowie der klare Sieg von 20:28 bei der HSG Kastellaun-Simmern, bei dem einfach alles gepasst hatte. Weniger nennenswert sind hingegen die knappen Niederlagen beim TV Welling und TuS Bannberscheid, die man hätte vermeiden können. Aber auch personell betrachtet, war einiges bei der zweiten Damenmannschaft des TVB in der Hinrunde los. Simone

Weber, die seit November ausgefallen ist, und Steffi Pieper, die nach der Hinrunde ihre Aktivität einstellen musste, pausieren aus dem freudigen Anlass, dass beide bald Mutter werden. Darüber hinaus musste man ab dem Spiel gegen die HSG Kastellaun-Simmern auf die starke Kristina Korb im Tor verzichten. Sie half die restliche Saison in der 1. Damenmannschaft aus, die auf dieser Position einige Verletzungen verkraften musste. Den Rückhalt im Tor boten somit Josee Lau und Sabrina Flöck. Erfreulicherweise konnte Krissi jedoch beim letzten Saisonspiel wieder aktiv bei der Reserve dabei sein. Außerdem orientierte sich Darina Ivanova beruflich um, so dass sie leider das Team nach kurzer Zeit verlassen musste. Auf der anderen Seite durfte sich die Mannschaft über die Unterstützung von Nina Müller freuen, die beim TVB keine Unbekannte ist. Sie gab ihr Debüt im Dezember gegen den TV Engers. Die Rückrunde startete zunächst

Torschützenliste

Nr.	Name	Vorname	Tore (gesamt)	davon 7-Meter	davon Feldtore
1	Korb	Kristina			
12	Flöck	Sabrina			
86	Eich	Cathrin			
99	Lau	Josee			
2	Weber	Simone	18		18
3	Müller	Nina	37		37
5	Bininda	Anne	31		31
6	Weiler	Kerstin	16		16
7	Pieper	Steffi			
8	Schmitz	Ellen	71		71
9	Degen	Carolin	6		6
11	Schmitt	Sarah	5		5
13	Hof	Donna	33		33
14	Ring	Tina	133	35	98
15	Rausch	Julia	2		2
17	Hagedorn	Salome	21		21
20	Bell	Rebecca	28		28
24	Seeger	Steffi	46	33	13
26	Seelinger	Severine	5		5
33	Ivanova	Darina	10		10
77	Kuhn	Sabrina	9		9
Summe			471	68	403



2. Damen

mit einer Klatsche für die Bassenheimer Mädels. Gegen Spitzenreiter Trier verlor man kläglich. Dies erweckte beim Team um Kapitänin Tina Ring den Ehrgeizgedanken und man beschloss den Plan zu verfolgen, dass kein weiteres Spiel nunmehr verloren werden sollte. Im Heimspiel gegen den TuS Bannberscheid konnte man trotz des erheblichen Spielermangels im Rückraum ein Unentschieden erkämpfen. Hier wurde glücklicherweise Sandra Stock, die ihre aktive Zeit normalerweise beendet hat, rekrutiert. So dramatisch die Rückrunde auch begonnen hatte, umso schöner war ihr weiterer Verlauf. Die Mannschaft entwickelte sich immer weiter und zeigte zum Abschluss beim TV Engers neben ihrer starken Abwehr, tolle Spielzüge, einen kühlen Kopf und vor allem einen undurchdringlichen Teamgeist. Und was soll man sagen, außer: Der Plan ging auf und somit blieb die Misere gegen Trier die einzige der Rückrunde. In diesem Sinne verabschiedet sich das Team aus der Saison 2016 / 2017 und dankt den treuen Fans, die hoffentlich wiederkommen, um uns von der Tribüne aus zu unterstützen. Gerne sehen wir auch neue Gesichter auf den Zuschauerrängen, die unseren Plan unterstützen, den wir natürlich auch wieder in der kommenden Saison verfolgen.



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikäfer.de)

hintere Reihe von Links:

Athletiktrainer Udo Chandoni, Steffi Pieper, Sabrina Kuhn, Tina Ring, Anne Bininda, Darina Ivanova, Co-Trainerin Sandra Stock

mittlere Reihe von Links:

Maike Milbrand, Rebecca Bell, Severine Seelinger, Elisa Schwoil, Trainer Swen Acht, Maike Brücken, Steffi Seger, Carolin Degen, Betreuerin Jasmin Kohlrausch

vordere Reihe von links:

Donna Hof, Simone Weber, Josee Lau, Cathrin Eich, Kristina Korb, Sabrina Flöck, Steffi Baulig, Elena Lohner

es fehlen:

Kerstin Weiler, Ellen Schmitz, Sarah Schmidt, Julia Rausch, Salome Hagedorn, Nina Müller

Frank Ringel

• Heizung • Sanitär • Solar • Pools- & Zubehör



Ihr neuer Pool aus einer Hand

Bassenheim • Tel.: 0 26 25/95 86 11

Mobil: 0163/85 555 53 • Email: info@ringel-heizung.de • www.ringel-heizung.de

Frank Ringel

• Heizung • Sanitär • Solar



Ihr neues Bad aus einer Hand



- Heizung
- Sanitär
- Elektro
- Fliesen

Bassenheim • Tel.: 0 26 25/95 86 11

Mobil: 0163/85 555 53 • Email: info@ringel-heizung.de • www.ringel-heizung.de



2. Herren

Tolle Saison in der Landesliga

Nach dem Aufstieg der zweiten Herrenmannschaft des TVB von der Bezirksliga in die Landesliga hatte sich die Mannschaft etwas verändert, so wechselte Christian Sauer wieder zur verletzungspechverfolgten I. Mannschaft, dafür konnten Marco Feilen, Oliver Ihrlich und Benjamin Osswald als Neuzugänge begrüßt werden. Außerdem konnte nach einer halbjährlichen Pause Sascha Neideck wieder ins Geschehen eingreifen.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	HSV Rhein-Nette 2	20 / 20	536:463	31:9
2	HSG Sinzig / Remagen / Ahrweiler	20 / 20	601:509	29:11
3	TV Bassenheim 2	20 / 20	536:496	29:11
4	HSG Westerwald	20 / 20	537:501	24:16
5	SSV Wissen	20 / 20	432:437	23:17
6	SF Puderbach	20 / 20	496:481	21:19
7	SV Urmitz 2	20 / 20	534:518	21:19
8	HSG Bad Ems / Bannberscheid 3	20 / 20	513:543	17:23
9	HSG Römerwall 2	20 / 20	499:559	14:26
10	TV Güls 2	20 / 20	472:536	11:29
11	TV Welling 2	20 / 20	393:533	0:40



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikäfer.de)

hintere Reihe von Links:

Betreuer Thomas vom Hofe, Marvin Wehrend, Dennis Heringer, Markus Bohlander, Benjamin Osswald, Trainer Thomas Fetz

mittlere Reihe von Links:

Betreuer Christian Mocosch, Sebastian Neideck, Fabian Quirbach, Patrick Zerwas, Patrick vom Hofe, Zeitnehmer Bernd Bartz

vordere Reihe von Links:

Markus Oster, Sascha Neideck, Marco Feilen, Niklas Endres, Sebastian Sauer und Marc Kunze

es fehlen:

Marco Knoell, Oliver Ihrlich, Sebastian Timmler, Pascal Neideck, Dirk Neideck, Guido Krechel und Volker Weyer

2. Herren



Die Saison begann mit einer vermeidbaren, im wahrsten Sinne des Wortes. „Last Minute“, nein „Last Second“ -Auf-taktniederlage auswärts gegen den Mitaufsteiger Puderbach. Daraufhin konnte man 4 Mannschaften schlagen, so dass man sich in den oberen Tabellenregionen festsetzen konnte. Erst Ende November folgte eine weitere Niederlage, diesmal gegen Sinzig/Remagen/Ahrweiler. Zum Ende des Jahres konnte die zweite noch einmal Punkte sammeln in einem leichten Sieg gegen Welling, einem hart erkämpften Auswärtssieg gegen die HSG Westerwald und einem Unentschieden gegen Wissen, wobei hier aufgrund von vielen Ausfällen die zweite Mannschaft der zweiten Mannschaft auflaufen musste. Verstärkt wurde die Rumpftruppe durch die zwar älteren aber erfahrenen Routiniers Guido Krechel und Thomas Fetz. Dieser Punkt ist zu großen Teilen Patrick Zerwas zu verdanken, der sich bei eigenem Rückstand in den letzten Sekunden ein Herz und den Ball nahm, die noch ungeordnete gegnerische Abwehr überlief und mit einem Distanzwurf auch noch den Torwart überwinden konnte.

Das neue Jahr begann und das vermeintlich leichte Auswärtsspiel gegen den Tabellenletzten in Güls, bei dem man zur Halbzeit mit 22:14 in Führung lag, wurde in der zweiten Halbzeit fast völlig vergeigt und konnte gerade so über die Zeit gerettet werden. Es folgten weitere Siege, aber das einzig beständige am Spiel der II. Mannschaft war und blieb ihre Unbeständigkeit. Trotz bequemer Führungen schlichen sich immer wieder Schwächphasen ein, die verbunden mit unnötigen Zeitstrafen den Gegner wieder aufbauten und das Spiel unnötig spannend machten.

Mittlerweile hatte sich der TVB an die Tabellenspitze gespielt, aber die schwersten Spiele sollten noch kommen. Da konnte man die Niederlage gegen Urmitz, die vor allem durch viele Ausfälle von Stammspielern verursacht wurde, gar nicht gebrauchen. Es soll aber nicht verschwiegen werden, dass man dieses Spiel lange Zeit offen gestalten konnte und alle bis zum bitteren Ende gekämpft haben. Es folgte ein ungefährdeter Heimsieg gegen Römerwall und eine Woche später eines der entscheidenden Spiele gegen die Tabellennachbarn, hier Rhein Nette. Obwohl die zweite einige Minuten vor Ende der Partie nur mit 2 Toren in Rückstand lag versuchte man hektisch Tore zu erzwingen und handelte sich eine unnötig hohe 33:27 Niederlage ein. Es folgte ein weiteres Spitzenspiel gegen den letztlichen Meister Sinzig/Remagen/Ahrweiler. Hier begann man furios und konnte Mitte der ersten Halbzeit einen 6 Tore Vorsprung erkämpfen, die Torausbeute ließ dann aber nach, so dass man immer größere Probleme bekam und das Match und damit praktisch die zwischenzeitlich angeschielte Meisterschaft verspielte.

Nunmehr wurde als Messmarke der 3. Platz in der Tabelle angestrebt. Aber ein Großteil an Motivation war flöten und so leistete man sich in den letzten Spielen teilweise grausame Schnitzer, die aber nicht zu weiteren Punktverlusten führten.

Die besten Torschützen der Saison waren Markus Bohlander, Sascha Neideck und Dennis Heringer, letzterer als sicherer 7-Meter Schütze. Aber auch unsere Torleute in Form von Niklas Endres, Marco Knöll und Marco Feilen hatten einen entscheidenden Anteil am guten Ergebnis des TVB.

Wie schon erwähnt wurde das ganz große Ziel, die Meisterschaft, welche dann für einige Spieler die dritte Meisterschaft in Folge gewesen wäre, nicht erreicht, aber als Aufsteiger in die Landesliga den dritten Platz zu erreichen ist auch ein hervorragendes Ergebnis. Insbesondere, wenn man sich die Tabelle genauer betrachtet und sieht, dass Rhein Nette als Meister nur 2 Punkte mehr einfahren konnte, während der Zweite Sinzig/Remagen/Ahrweiler nur aufgrund der besseren Tordifferenz vor dem TVB liegt und sogar 1 Spiel weniger gewonnen hat, braucht man bei weitem nicht enttäuscht sein.

Am Schluss noch einige Notizen aus dem Innenleben der Zeiten:

1. E-Mails werden von Thomas Fetz grundsätzlich „aus de Waldmill“ geschrieben. Egal ob sonntags morgens oder montags abends (Ist er immer noch dort oder schon wieder?)
2. Bei dem Red Bull Verbrauch von Fetz („zur Beruhigung“) sollte es doch möglich sein, diesen als Sponsor zu gewinnen und den TVB in RB Bassenheim umzubenennen
3. Fabian Quirbach, ein guter Rat, lass die Finger vom Gegner, wenn er einen Tempogege stoß läuft, das hat schon genug gegnerische Zähne gekostet und uns diverse Zeitstrafen
4. Abfahrt für ein Spiel in Güls um 18 Uhr ist Punkt 16.30 Uhr vor der Halle!
5. In den weißen Ersatzleibchen, die man in Ander nach bekommt sieht man aus wie Ballerinas
6. Die Heimniederlage gegen Sinzig war für die vor 3 Jahren gestartete III.-Mannschaftspieler die erste Heimniederlage!



2. Herren

Und ganz am Ende noch ein sehr persönliches P.S.

Es begab sich zur Weihnachtszeit, dass die Spieler der zweiten ihren Trainern und Betreuern bei einer internen Weihnachtsfeier auch Geschenke darbrachten. Dabei wurde mir ein ganz besonderes Geschenk zuteil und zwar ein Handy, ich verbessere, ein Smartphone! Offensichtlich mussten mir als überzeugtem Telefonneandertaler und Mobilfunkverweigerer („Wie, du hast kein Handy?“) die Segnungen von „Whats app“ zuteilwerden, denn das ist überlebensnotwendig heutzutage. Nach dem ersten Schock und zögerlichen Auspacken musste das Ding dann auch mal in Betrieb genommen werden. Und als Anfang Februar meine bis dahin gebrauchte Ausrede („hab ich erst Zeit nach Australien“) nicht mehr fing und ich mich durch die Bedienungsanleitung quälte, welche wohl von einem chinesischen Grundschüler ins Deutsche übersetzt wurde, setzte ich meine erste Message ab: „Big Brother is watching you!“. Seitdem wird regelmäßig, heißt für mich einmal am Tag (und wenn man das erwähnt wird man auch schon wieder schief angeschaut), die Nachrichten in der Gruppe gesichtet. Aber inwiefern ist es lebensnotwendig, dutzende Mitteilungen zu bekommen, die nur aus Emojis zu Kommentaren zu Sepps neu gefundener Biersorte bestehen? Manches ganz witzig, manches, ich denke an die Fotos von irgendwelchen Schabracken aus dem dunkleren Internet, extrem überflüssig und ganz wenig ausgesprochen hilfreich. Aber, einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul und somit vielen Dank für dieses neue Spielzeug, auch wenn ich wenig in die Gruppe schreibe, weil ich verdammt noch mal die englische Autokorrektur nicht wegbekomme, die mir jeden Text zerschießt!

Bernd Bartz

Die II. mit den „Sensation Cheerleader“ aus Urmitz nach dem letzten Heimspiel, welche ebenfalls wie die II. donnerstags in Mülheim trainierten; der eigentliche Grund für die rege Trainingsbeteiligung an diesem Tag.



Das Online-
Crowdfunding-Portal
in der Region!

VIELE SCHAFFEN

M E H R



Foto: © Fotostock / Fotolia

Mit kleinen
Spenden
Großes
bewirken!

www.vbkm.viele-schaffen-mehr.de



**Volksbank
Koblenz Mittelrhein eG**



Kinderturnen - ab 8 Monate

Die Kinder beim TV Bassenheim sind Spitze

Seit vier Jahren erobern die Jüngsten ab 8 Monate dienstags von 15 bis 16 Uhr die Karmelenberghalle. Sie probieren viel aus, überwinden Hindernisse (oder auch nicht) und bestimmen ihr Tempo selbst.



Manchmal balancieren sie über Hindernisse, verstecken sich in Tunneln, klettern auf Kästen und rutschen dann dicke Matten hinunter - ein Glück, das die Eltern so tolle Spiellandschaften aufbauen.

Es gibt auch ganz viele große, kleine schwere, leichte, bunte Bälle. Die Kinder können von Herzen Lust spielen und ausprobieren.

Die Mama's und Papa's nutzen die Gelegenheit und tauschen sich über Alltagsthemen z.B. Kinderkrankheiten, KiTA'S oder Essgewohnheiten und vieles mehr aus. Am Schluss kuscheln die Kinder mit den Eltern, entspannen sich und singen ihr Abschlusslied.

Mit 3 Jahren wechseln die meisten Kinder in die großen Kinderturngruppen und/ oder in die Minihandballgruppe.



Kinderturnen - ab 5 Jahre



Die Kinderturngruppe ab fünf Jahren findet seit dem 10.01.2017 wieder **dienstags von 15.30 Uhr - 16.30 Uhr**. Die Beteiligung liegt immer zwischen 8-10 Kindern, ist also noch ausbaufähig.

In Zusammenarbeit mit Liane und Elena Lohner versuchen wir, aufbauend auf die Kinderturnangebote des Vereins für die kleineren Sportler, turnerische Fähig- und Fertigkeiten spielerisch und mit viel Spaß an der Bewegung umzusetzen. Um turnerische Elemente wie die Rolle vorwärts oder rückwärts, die Hocke über den Kasten usw. erlernen zu können, bedarf es allerdings einer gewissen Kontinuität in der Teilnahme und neben vorbereitenden Spielformen, wird auch konzentriert im Stationsbetrieb die bestimmte Fertigkeit erarbeitet. Die teilnehmenden Kinder haben sich inzwischen sehr gut an diesen veränderten Ablauf gewöhnt und sind mit Freude, Elan und durchaus sichtbaren Fortschritten eifrig bei der Sache.

Momentan muss die Gruppe allerdings für einige Monate ruhen, da ich mich in einer Babypause befinde und bislang noch kein Ersatz zur Überbrückung gefunden werden konnte. Im Anschluss daran wird das Kinderturnen aber wie gehabt fortgeführt.

Wir würden uns freuen nach dieser kleinen Pause auch neue Gesichter in unserer Gruppe begrüßen zu dürfen. Auf meine „alten Hasen“ freue ich mich natürlich ganz besonders!

Bis dahin

Jessica Gerlach

Gaststätte "Am Bur"

Kegelbahn
Gut bürgerliche Küche
Gesellschaftsraum
klimatisierter Schankraum
Biergarten



**Birgit Oster
und Team**

Öffnungszeiten:
Di./Mi. ab 17 Uhr
Fr. ab 18 Uhr
Sa. ab 16 Uhr
So. ab 11 Uhr
Mo./Do. Ruhetag

**Dreifaltigkeitsstraße 9
56220 Bassenheim
Telefon 02625 959669**

Bitburger Bitte ein Bit





Kinderturnen - 2 bis 5 Jahre

Warum geht mein Kind zum Kinderturnen?

Kinder lernen die Welt kennen, indem sie diese begreifen. Laufen lernt man, wenn man es tut!

Wir beim Kinderturnen fördern gezielte Bewegung mit einem hohen Anteil an Spaß und Freude. Es geht hier um das Wecken der Freude an der Bewegung, die möglichst ein Leben lang hält, das Erlernen von Fertigkeiten und die Entwicklung von Fähigkeiten. Leistung ist hier nicht entscheidend!

Kinderturnen ist das vielseitige sportartübergreifende Spielen, Bewegen und Erlernen von Fertigkeiten an / mit und ohne Geräte(n). Es ist die Grundlagenausbildung für Kinder und bietet vielfältige Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen die Kinder für eine gesunde Entwicklung dringend benötigen. Es fördert die Gesundheit, weckt Teamgeist, macht fit für die Schule und ist Basis für lebenslangen Spaß an der Bewegung und für Gesundheit.

Im Mittelpunkt des Eltern-Kind-Turnens stehen keine Sportarten, sondern Bewegungsabläufe wie:

- Klettern
- Schaukeln
- Schwingen
- Rutschen
- Rennen.
- das freie Spiel



Der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Ausprobieren neuer Spielmöglichkeiten die es zu Hause nicht gibt, stehen im Vordergrund!

Kinderturnen - 2 bis 5 Jahre



10 Pluspunkte für mein Kind, die es beim Kinderturnen „gewinnen“ kann:

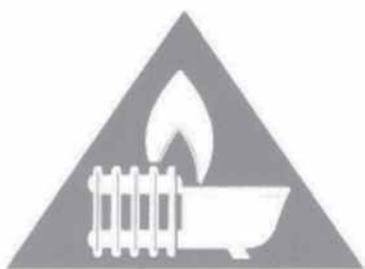
- Spaß und Freude
- fördert die persönliche Entwicklung
- Lernen durch und mit Bewegung
- fit werden für die Schule, geistig und körperlich
- Abenteuer erleben, Herausforderungen meistern, Angst überwinden
- Basis für lebenslanges Sporttreiben
- Gezielte Bewegungserfahrung
- Eigene Grenzen erfahren
- Erfolg „erarbeiten“ durch Üben
- fördert Teamfähigkeit



● **Planung**

● **Ausführung**

● **Wartungen von Heizung- und Sanitäreanlagen**



Schnack

Heizung - Sanitär - Solar

Dreifaltigkeitsstraße 9 - 56220 Bassenheim
Telefon (0 26 25) 47 47 - Telefax (0 26 25) 52 59



Kinderturnen

Da sich viele Kinder in diesem Alter noch nicht für längere Zeit von ihrer Bezugsperson trennen mögen, bleiben Mutter oder Vater, Oma oder Opa während der Turnstunde dabei. Sie machen die Übungen mit oder helfen beim Auf- und Abbau der Spiellandschaften und stehen als Spielpartner zur Verfügung. Wenn Eltern und Kind bereit sind, dürfen die Kinder in der Gruppe für von 3,5 bis 5 Jahren auch gerne alleine die Turnstunde besuchen.

Für Kinder von

- 3,5 bis 5 Jahren findet das Turnen freitags von 15 bis 16 Uhr statt.



- 2 bis 3,5 Jahren findet das Turnen freitags von 16 bis 17 Uhr statt.



Kommt einfach freitags mal in der Karmelenberghalle vorbei und schaut euch an, was wir so machen. Wir versprechen euch, es wird Spannend und Lustig.

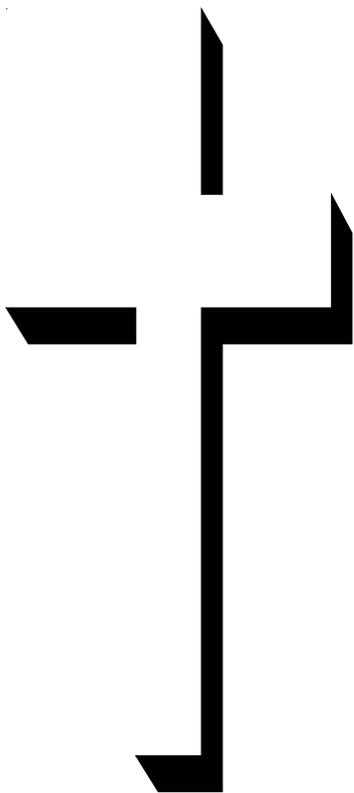
Wir feuern uns auf euch!

Liebe Grüße Elena und Sandra

Wenn ihr Fragen habt, ruft uns gerne an:

Elena Lohner Tel. 02625 1619

Sandra Sauer Tel. 0176 21202619



Nachruf

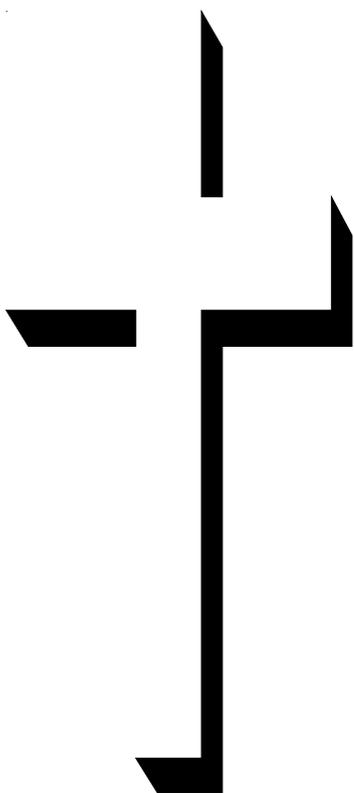
Der Turnverein Bassenheim
trauert um

Rosi Nitsch

Langjähriges aktives Mitglied in der
Frauenturnabteilung des Vereins.

Unser ganzes Mitgefühl gilt den
trauernden Familienangehörigen.

Der Vorstand



Nachruf

Der Turnverein Bassenheim
trauert um

Karl-Heinz Paduch

Langjähriger Übungsleiter Pilates und
Kinderturnen im Turnverein Bassenheim.

Unser ganzes Mitgefühl gilt den
trauernden Familienangehörigen.

Der Vorstand



Schreinerei & Bestattungen

Bruno Gotthardt

125
Jahre

Bau-Möbelschreinerei
Holz-Kunststofffenster
Haus-Inventuren
Laminat-Parkettverlegung
Verglasungen aller Art
Reparatur-Service

56220 Bassenheim • Kirchstraße 5 - 6
Telefon 0 26 25 / 76 08 • Mobil 01 71 / 6 56 62 39

HOTEL RESTAURANT



Inh.: Richard Stern
Mayener Str. 18 · 56220 Bassenheim
Fon 026 25 / 64 47
Fax 026 25 / 95 94 47
www.zumhirsch.com

Gaumenfreuden

mit original deutsch-italienischer Küche
(auch außer Haus) in vollklimatisierten Räumen.

Sommerlaune im ruhigen, sonnigen Biergarten.

Und **Wohlbehagen** in unseren
komfortablen Fremdenzimmern.

Herzlich willkommen!
Ihre Familie Stern

Öffnungszeiten:

Das **Hotel** ist durchgehend geöffnet.

Restaurant: Montag - Freitag ab 17.00 Uhr, zusätzlich öffnen wir gerne
samstags und sonntags für Feierlichkeiten oder Gruppen ab 20 Personen.



Akzente

für individuelle Häuser



Wir sind Ihr Fachbetrieb für Fenster, Türen und Wintergärten aus Kunststoff und Aluminium.

Kompetenz, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und guter Service sind für uns selbstverständlich.

Messen Sie uns daran!

 **HEFA**
Fenster · Türen · Wintergärten
HEFA Fenstersysteme GmbH

Carl-Zeiss Str. 13 ▪ D-56751 Polch ▪ www.hefa-fenster.de
Telefon +49 (0)2654 88 179 – 10 ▪ Fax: + 49 (0)2654 / 88 179 – 25



Alte Herren

Rumpfruppe belegte Platz 3

Dass die Durchführung der Turnierrunde der Alten Herren in den letzten Jahren immer schwieriger wurde, daran hatten sich die Verantwortlichen und die beteiligten Mannschaften schon gewöhnt, doch in diesem Jahr wollte man den ganzen Problemen aus dem Weg gehen und terminierte die beiden Turniere (Römerwall & Bad Ems) extra nach der regulären Saison.

Spielplan AH-Runde 2016 / 2017

Uhrzeit	Paarung		Ergebnis
15:30 - 15:50	TV Mülheim	- TV Bassenheim	12:8
16:00 - 16:20	TV Bad Ems	- SV Urmitz	9:9
16:30 - 16:50	TV Mülheim	- TV Bad Ems	10:5
17:00 - 17:20	TV Bassenheim	- SV Urmitz	10:7
17:30 - 17:50	TV Mülheim	- SV Urmitz	6:6
18:00 - 18:20	TV Bassenheim	- TV Bad Ems	6:8

	Mannschaft	Punkte	Tore
1.	TV Mülheim	5:1	28:19
2.	TV Bad Ems	3:3	22:25
3.	TV Bassenheim	2:4	24:27
4.	SV Urmitz	2:4	22:25

Doch kurz vor dem ersten Turnier zeigte sich, dass die Probleme in diesem Jahr noch größer werden würden. Moselweiß zog seine Mannschaft für beide Turniere zurück, Bad Ems und Urmitz mussten beim ersten Turnier ebenfalls passen. Daraufhin einigte man sich, alle Spiele der 5 Vereine nur beim Turnier in Bad Ems durchzuführen, aber auch das funktionierte nicht. Römerwall musste hier absagen, so dass die Turnierrunde schließlich nur mit 4 Vereinen durchgeführt wurde. Dabei zeigte sich, dass neben Urmitz auch die Mannschaft des TVB nur mit einer Rumpfruppe die Reise an die Lahn antreten konnte. Die Anzahl der Ausfälle war bald doppelt so groß, wie die Anzahl der anwesenden Spieler. Dennoch schlug sich die Truppe um Teamchef Guido Zimmer gut.

Im ersten Spiel des Turniers musste man gleich gegen die Mannschaft aus Mülheim ran. Wie schon in den letzten Jahren auch, fand der TVB nur schwer ins Turnier und unterlag am Ende mit 8:12. Da im weiteren Verlauf auch die anderen Mannschaften Punkte ließen, war die Hoffnung auf eine gute Platzierung weiter gegeben. Dies konnte durch einen 10:7 Sieg gegen Urmitz auch weiter aufrechterhalten werden. Da aber Mülheim im vorletzten Spiel den notwendigen Punkt holte, stand der Turniersieger bereits fest. Für den TVB ging es im letzten Spiel „nur“ noch um Platz 2, welchen man unbedingt verteidigen wollte. Doch auch die Gastgeber aus Bad Ems hatten sich vorgenommen, diesen Platz zu erreichen und dies gelang Ihnen nach hartem Kampf auch. Mit 6:8 unterlag der TVB dem TV Bad Ems und konnte dank des direkt gewonnen Vergleichs am Ende noch Platz 3 belegen. Ob die Alten Herren des TVB im nächsten Jahr einen erneuten Anlauf auf den Titel starten können bleibt abzuwarten, denn bei etlichen beteiligten Vereinen ist die Mannschaftssituation für die nächste Saison sehr vage, daher könnte dieser Auftritt der vorerst letzte der Alten Herren gewesen sein.





Baumaßnahme Boule-Platz - eine Unendliche Geschichte

Beim Bauen des Tennishauses, im Herbst 2014 / Frühjahr 2015, kam die Sprache auf die Gründung einer Bouleabteilung und den Bau einer Bouleanlage. Man verständigte sich innerhalb des Vorstandes, dass bei Interesse eine Bouleabteilung gegründet werden soll. Am 19.10.2016 wurde bei der Gemeinde vorrauschaudend ein grundsätzlicher Antrag auf Bau eines Bouleplatzes gestellt und am 09.12.2016 vom Gesamtvorstand die Gründung einer Abteilung beschlossen. Meinhard Sauer stellte sich bereit, die Bauleitung für eine Errichtung einer Anlage zu übernehmen. Die erste Abteilungsversammlung mit 22 Teilnehmern fand am 13.01.2017 im Foyer der Karmelenberghalle statt, wobei Manfred Basten als Abteilungsleiter, Reiner Heucher als Stellvertreter und Reinhold Schmitz zum Schriftführer von den Anwesenden zum Abteilungsvorstand gewählt wurden. Meinhard stellte bei der Versammlung die geplante Baumaßnahme an Hand von Lageplänen vor.

Der TV Bassenheim hat dann am 09.02.2017 mit der Gemeinde Bassenheim für das gesamte Gelände (Tennisplätze und Bouleplätze) einen neuen Nutzungsvertrag (Pachtvertrag) über 30 Jahre abgeschlossen. Gleichzeitig wurde auch am 09.02. ein Zuschussantrag an der Sportbund Rheinland gestellt, der am 13.03. positiv beschieden wurde. Somit war und ist auf jeden Fall der finanzielle Rahmen abgedeckt und der Verein kann ruhigen Gewissens den Bau der Anlage in Angriff nehmen.

Doch unser Bauantrag, über die Gemeinde und Verbandsgemeinde am 09.03.2017 bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz eingegangen, wurde abgelehnt. Begründung: Es müsste zuerst der vorhandene Flächennutzungsplan geändert werden. Wieder über die Gemeinde Bassenheim wurde dann bei der Verbandsgemeinde Weißenthurm ein Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans gestellt, der glücklicherweise am 22.05.2017 vom Verbandsgemeinderat einstimmig genehmigt wurde.

Daraufhin hat die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz am 30.05.2017 dem TV Bassenheim die Baugenehmigung erteilt und uns den berühmten „Roten Punkt“ am 01.06.2017 zukommen lassen. Nun liegt es an den Verantwortlichen des TV Bassenheim, die nötigen Vorbereitungen zu treffen damit endlich mit dem Bau begonnen werden kann. Letzter Stand der Dinge ist, dass am 04.07.2017 um 09.00 Uhr Manfred Herhaus mit dem Bagger kommt und mit den Erdbewegungen am Roten Weg beginnt. Wenn alles läuft und das Wetter mitspielt können Anfang August endlich die Boule-kugeln rollen.

Überreichung der Baugenehmigung durch Vorsitzender Josef Bartz an Bauleiter Meinhard Sauer und dem Boule-vorstand Manfred Basten, Reiner Heucher und Reinhold Schmitz





männliche A-Jugend

So teuer verkaufen wie möglich...

und möglichst nicht Tabellenletzter werden war unser Saisonziel im ersten Jahr der A-Jugend. Ich hatte zwar für die Bezirksliga gemeldet, doch wurde auf Grund zu geringer Meldezahl für diese Liga, nur eine Rheinlandliga gemeldet. Unsere Truppe bestand überwiegend aus dem Jahrgang 2000, welche noch B-Jugend spielen konnten, sowie drei '99er. Rückkehrer Jan Hildebrandt fügte sich nahtlos wieder ins Mannschaftsgefüge ein und so hatten wir wenigstens alternativen im Tor.

In den ersten Spielen tat man sich etwas schwer gegen die meist körperlich überlegenen Spieler, sowie viele technische Fehler führten dazu, dass die Spiele etwas zu hoch verloren gingen. Dies besserte sich aber zunehmend, da sich alle steigerten und an die Spielweise gewöhnten. Besonders gegen Rhein-Nette zeigten alle ein super Spiel und führten den Gegner ein ums andere Mal vor. Man führte sogar bis kurz vor Schluss ehe Leon rüde in der Luft gestoßen wurde und sich schwer am Arm verletzte, so, dass er nicht weiterspielen konnte, ein Bruch ins Spiel kam und unglücklich mit drei Toren verloren ging. Leon fiel wegen seiner Verletzung mehrere Wochen aus und so mussten wir auf der rechten Seite improvisieren. Hier machte Carsten Apelt in Angriff und Abwehr einen guten Job.



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikäfer.de)

hintere Reihe von Links:

Lukas Thinner, Christian Rüdelsstein, Lucas Ringel, Leon Krechel

mittlere Reihe von Links:

Vincent Ackermann, Fabio Israel, Trainer Guido Krechel, Paul Wiegand, Carsten Apelt

vordere Reihe von Links:

Florian Keller, Jan Hildebrandt, Johannes Brücker, Fabian Apelt

männliche A-Jugend



Im wohl spannendsten Spiel gegen den Lokalrivalen JSG Bendorf / Vallendar II stand das Spiel bis eine Minute vor Schluss auf Messers Schneide. Die Gäste konnten sich schnell mit fünf Toren absetzen, doch unsere Jungs fanden über den Kampf ins Spiel und konnten immer wieder verkürzen. Auch beide Torleute zeichneten sich an diesem Tag mit hervorragenden Paraden aus. Der Rückraum glänzte an diesem Tag mit sehr schön herausgespielten Toren und Einzelaktionen. So wogte die Führung immer hin und her. Wenige Sekunden vor Schluss beim Stande von 22:22 warf man unvorbereitet aufs Tor, Vallendar Tempogegenstoß, nicht Pfeifers werter 7m, da ganz klar Ball gespielt, bzw. Gegner Ball verloren, 7m drin, Zack mit einem Tor verloren. Schade. Die Stimmung war natürlich am Boden, denn zumindest ein Remis wäre an diesem Tag gerecht gewesen.

Die nächsten Spiele gingen ebenfalls knapp verloren, wobei man sich wirklich bestens verkauft hat. Die beiden Nachholspiele gegen Betzdorf / Wissen wurden abgesagt. Da wir ein besseres Torverhältnis als Betzdorf hatten waren wir nicht Tabellenletzter! Saisonziel erreicht!

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	JSG Vulkaneifel	14 / 14	398:316	26:2
2	JSG Hunsrück	14 / 14	509:389	25:3
3	JSG Trier / Igel / Schweich	14 / 14	363:311	19:9
4	JSG Bendorf / Vallendar II	14 / 14	371:352	15:13
5	HSV Rhein-Netze	14 / 14	377:391	15:13
6	JSG Obere Nahe	14 / 14	357:418	8:20
7	TV Bassenheim	14 / 14	219:313	2:26
8	JSG Betzdorf / Wissen	14 / 14	290:397	2:26
9	JH Mülheim / Urmitz		zurückgezogen	
10	HV Miehlen		zurückgezogen	
11	TV Bad Ems		zurückgezogen	

Weiterer Höhepunkt der vergangenen Saison war die Mannschaftstour nach Arnheim / Niederlande zum internationalen Jugendturnier. Wie schon im letzten Jahr bezog man die Unterkunft in einer Schule. Schon in der ersten Nacht war Remmi Demmi angesagt. Samstags waren dann die ersten Spiele wobei man in der Endabrechnung Gruppendritter wurde und sich für den Challenge Cup qualifizierte.

Diese Spiele fanden am nächsten Tag statt und man konnte alle Spiele gewinnen und stand so im Endspiel. Hier traf man auf die Mannschaft von Altenerding, gegen die man schon am Vortag unentschieden gespielt hatte. Dieses Endspiel war geprägt von vielen Fehlern auf beiden Seiten, fraglichen Schiri Entscheidungen und Hektik am Zeitnehmertisch. Es wurde aber verbissen in der Abwehr gekämpft und im Angriff tolle Tore erzielt. Mit etwas Glück, aber dennoch verdient konnte man das Endspiel mit 11:9 gewinnen. Der Jubel war natürlich groß und der Sieg wurde ausgiebig in den Gängen der Schule mit anderen Mannschaften bis spät in die Nacht gefeiert. An dieser Stelle möchte ich mich bei Michael Brücker, er mich wieder als Co-Trainer und Fahrer unterstützte, bei der Firma 10m und dem Vorstand für die Unterstützung im Vorfeld recht herzlich bedanken.

Ein Dank auch an alle Spieler, dass ihr alle mitgezogen habt! An alle Eltern, Zuschauer und Sponsoren die uns trotz der schwierigen Saison unterstützt haben. Ganz besonders möchte ich mich bei Thomas Anheier, Thorsten Flöck und Niklas Endres bedanken, die durch meinen Schichtdienst meine Jungs unter ihre Fittiche genommen haben.

Mit sportlichen Grüßen

Guido Krechel

www.stb-uwe-weber.de

StB Uwe Weber
Walpotplatz 13 · 56220 Bassenheim
Fon 02625 / 9655 - 0



- Steuer- & betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung aller Steuererklärungen
- Finanz- & Lohnbuchbuchhaltung
- Vermögensplanung & Finanzierungsberatung
- Existenzgründungs- & Unternehmensnachfolge-Beratung

Wir beraten Sie gerne! Ihr Steuerberater Uwe Weber & Team



männliche B-Jugend

Bezirksmeister 2016 / 2017

Zu Beginn der neuen Saison übernahm Thomas Anheier zusammen mit Thorsten Floeck und Niklas Endres die Trainer-Positionen bei der männlichen B-Jugend des TV Bassenheim. Dabei wurden sie immer wieder von Udo Chandoni im Bereich Fitness und Athletik unterstützt.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TV Bassenheim	12 / 12	396:230	24:0
2	TV Arzheim	12 / 12	306:237	18:6
3	JSG Bannberscheid / Bad Ems	12 / 12	341:283	14:10
4	GW Mendig	12 / 12	304:269	14:10
5	TG Oberlahnstein	12 / 12	244:318	7:17
6	TG Boppard	12 / 12	232:348	4:20
7	HSV Rhein-Nette	12 / 12	183:321	3:21
8	SF Puderbach II		zurückgezogen	
9	HSG Westerwald		zurückgezogen	

Die homogene Truppe konnte bereits in der Vorbereitung zeigen, was in ihr steckt. So wurden die höherklassige Mannschaft aus Bendorf bezwungen und gegen die ebenfalls höherklassige Mannschaft aus Güls konnte man ein Unentschieden erreichen. So ging man gut gerüstet in die neue Saison. Im ersten Spiel der Saison musste man bei der Mannschaft aus Arzheim spielen, die als potenzieller Meisterschaftsfavorit ausgelobt wurden. Das dieses Spiel mit 10 Toren zu Gunsten der Mannschaft aus Bassenheim gewonnen werden konnte war ein erstes Ausrufezeichen. Auf dieser Welle schwamm man dann auch weiter und konnte alle Spiele bis Weihnachten für sich entscheiden.



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikäfer.de)

männliche B-Jugend



Im Januar wurde dann ein sehr intensives und erfolgreiches Wintertrainingslager in Nistertal gemacht, wo die Jugendlichen sich mit viel Freude und Elan die Basis für die Rückrunde erarbeiteten.



Als man dann auch das Rückspiel gegen Arzheim für sich entscheiden konnte, konnten die ersten Vorbereitungen für eine Feier starten. Nach dem Spiel gegen Bannberscheid wurde dann ein tolles Eltern gegen Spielerspiel gemacht, das am Ende mit einem Unentschieden endete. Das letzte Spiel der Saison wurde dann auch hoch in Oberlahnstein gewonnen, so dass die Mannschaft ungeschlagen mit der imponierenden Bilanz von 24:0 Punkten und 396:230 Toren Bezirksmeister wurde.

An dieser Stelle ein ganz dickes Lob an die Eltern, die das Trainerteam und die Mannschaft hervorragend unterstützt haben.

In der neuen Saison wird Niklas Endres aus beruflichen Gründen aufhören, auch ihm ein kräftiges Dankeschön. „Migo“ Schröder wird dafür zum Trainerteam stoßen.

Des Weiteren wird die Mannschaft mit 2 Spielern aus Oberlahnstein verstärkt werden, so dass man tatkräftig in die neue Saison gehen wird. Diese wird dann in der Rheinlandliga gespielt und man freut sich schon jetzt riesig auf die neue Herausforderung.



„Die Mannschaft hat eine sehr gute Saison gespielt. Sie hat von Anfang an unsere Ambitionen auf den Meistertitel umgesetzt. Alle Spieler kamen zum Einsatz und konnten sich mehrfach in die Torschützenliste eintragen. Wir werden alles daransetzen, auch in der neuen Saison in der Rheinlandliga eine ähnlich gute Rolle zu spielen und die Spieler weiter zu entwickeln,“ so Thomas Anheier nach der Saison.





männliche D-Jugend

Ende und Neuanfang für die D-Jugend

Mit einem kleinen Kader startete man in die Saison 2016/17 ins Abenteuer D-Jugend und erzielte am Ende in der Bezirksklasse den 6. Platz. „Wir sind zwar nicht mit den besten Voraussetzungen in die Saison gestartet und es war auch manchmal alles andere als einfach, aber mit dem Platz im Mittelfeld können wir zufrieden sein. Die Jungs haben immer auf die Zähne gebissen und gekämpft, obwohl wir öfters ohne Auswechselspieler angetreten sind. Außerdem mussten sie sich teilweise auch der Herausforderung stellen, dass die Gegner zum Teil schon ein Jahr Erfahrung in der D-Jugend gesammelt hatten, was bei uns aufgrund der personellen Situation letzte Saison leider nicht möglich war.“

Dem kleinen Kader geschuldet, mischten auch mal ein paar Kids aus der E-Jugend mit. „Für diese Unterstützung bin ich sehr dankbar, da dies mehrmals eine große Hilfe für uns war. Auch wenn dafür nicht immer alle Verständnis gezeigt haben, war es dennoch die richtige Entscheidung und ich bin froh, dass es so gut funktioniert hat. An dieser Stelle schon mal ein großes Dankeschön an die Kids und Stefan Lakotta, Trainer der E-Jugend.“

Des Weiteren möchte ich mich bei allen Beteiligten für die Hilfe und Unterstützung bedanken. Ein Dank also an die Eltern. Ein besonderes Lob gilt dabei denen, die Extra-Engagement eingebracht haben wie Michaela bei der Organisation des Thekendienstes, Andrea für ihren Einsatz als Torwarttrainerin, dem Waschdienst der Trikots und der Bereitschaft am Zeitnehmertisch.



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikäfer.de)

männliche D-Jugend



Natürlich hatte auch diese Saison wieder ihre Höhen und Tiefen, aber das gehört ja ein Stück weit auch dazu. Dennoch habe ich schweren Herzens die Entscheidung getroffen, nächste Saison einen anderen Weg einzuschlagen. Gerne hätte ich die Jungs weiter auf ihrem Weg als Trainerin begleitet, aber nicht unter diesen Bedingungen. Damit meine ich hauptsächlich die personelle Situation sowie an der ein oder anderen Stelle mehr Einstellung für den Handball. Ich bin dem Handball schon mein ganzes Leben lang verbunden und habe in dieser Zeit sehr viel erlebt. Dieser Sport hat so viel zu bieten. Für die Altersklasse der Jungs habe ich jedoch in Bassenheim leider nicht die Perspektive gesehen, die ich mir vorstelle. Ich werde zwar zuerst sozusagen einen Schritt zurück machen (was die Altersklasse betrifft) und die E1 des TV Moselweiß mit einer meiner Teamkolleginnen übernehmen, aber da ich auch persönlich in Moselweiß spiele, wird dies auf längere Sicht die passende Richtung für mich sein.

Die letzten 3 Jahre mit den Kids haben mir so viele neue Erfahrungen beschert, die ich nicht missen wollte. Auch wenn es manchmal stressig war, so war es doch eine super Zeit, in der wir so viele Dinge gemeinsam erlebt und so viele schöne Erinnerungen gesammelt haben.

Die Zukunft der Jungs liegt nun in den Händen von Udo Chandoni, er wird die kommende Saison Trainer der D-Jugend sein. Ich wünsche ihm und den Kids zusammen viel Erfolg und alles Gute für die nächste Zeit.

Immer am Ball bleiben und dann sieht man sich auch irgendwo in der Sporthalle wieder J

In diesem Sinne, Michelle

Saisonabschluss beim Kart fahren





männliche E-Jugend

Abenteuer E-Jugend 2016 / 2017

Eigentlich die falsche Überschrift, denn das Abenteuer begann für mich als Mini-Trainer jedes Jahr am Ende der Saison mit der Frage: „Wer trainiert denn eigentlich jetzt die kommende E-Jugend?“

2015/2016 geschah etwas sehr Ungewöhnliches: Michelle Sorger übernahm die Verantwortung für die damalige E-Jugend, obwohl sie NICHT Elternteil eines Kindes der Mannschaft war. Dafür an dieser Stelle ein großes „Danke schön“!

Ein Jahr später, als mein Sohn Leon in die E-Jugend wechselte, war wieder kein Trainer verfügbar, so dass ich den Sprung wagte und nach sechs Jahren Mini-Training- erst mit Sandra Krechel, später dann mit Frank Dausner und Angelina Kohlrausch - die Verantwortung für die E-Jugend übernahm. Die Hälfte meiner Mannschaft war ja schon Jahre lang mit mir auf den Mini-Spielfesten unterwegs, aber wie kamen die jetzt mit dem Spiel auf dem großen Feld zurecht? Die vorgeschriebene Manndeckung hatten sie ja schon drauf, aber jetzt kam noch die Spielweise 2 x 3+3 hinzu, wo in den ersten 20 Minuten die Angriffs- und Verteidigungsspieler ihre Hälfte nicht verlassen dürfen.

Die erste Bewährungsprobe war der EVM-Cup. Die Vorrunde überstanden wir mit einem Sieg und einer Niederlage und zogen in die Hauptrunde ein. Dort erlebte ich einen für mich sehr bewegenden Moment. Die Hauptrunde sollte genau am Geburtstag meines Sohnes stattfinden. Der war schon geplant, aber Leon entschied sich, den Geburtstag zu verschieben, um Handball zu spielen! Beim ersten Spiel stimmte dann die Mannschaft statt zum Sportlergruß zum „Happy Birthday“ ein, worauf Leon zu heulen begann, was er bis heute nicht wahr haben will. Im Verlauf des Turniers trafen wir dann auf Mülheim/Urmitz, die seit zwei Jahren ungeschlagen waren und rangen ihnen ein 7:7 Unentschieden ab!



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikäfer.de)

männliche E-Jugend



Nach den Sommerferien begann dann die eigentliche Spielrunde und in der Hinrunde waren wir überrascht, wie hoch wir gegen manche Mannschaften gewinnen, aber auch wie hoch wir gegen andere verlieren konnten. Es war schön, die Entwicklung der Mannschaft zu sehen. Anfangs waren sie empört, wenn Mannschaften sie einfach nur festmachten und keine Tore zuließen. „Die spielen unfair!“ hieß es dann immer. Aber die Mannschaft entwickelte sich immer weiter. Es gab zwei, drei Vereine, die tatsächlich unfair waren, allerdings waren es nicht die Spieler, sondern mehr die Trainer, die ihre Spieler sehr hoch putschten. Man muss in dieser Altersklasse nicht 50:0 gewinnen, sondern vermittelt den Kindern viel mehr, wenn man -wie in unserem letzten Spiel gegen Güls- in der ersten Halbzeit seine Anfänger spielen lässt und zurückliegt, und dann die Stammbesetzung die zweite Halbzeit spielen lässt. Die Gülser gewannen so ihre erste Halbzeit in 20 Spielen und waren glücklich, auch wenn sie am Ende nicht siegreich waren.

Ab November 2016 war ich nicht nur Trainer in Bassenheim sondern auch einfach nur Papa in Mülheim/Urmitz. Für den Wechsel von Leon Lakotta hatte ich zwei Argumente, die der Ur-Bassenheimer zunächst nicht verstand. Die Spiele der Hinrunde waren auf Maurice und Leon konzentriert, die mit großem Abstand die meisten Tore machten. Beide sind große Talente im Tor wie im Feld. Aber Handball ist ein Mannschaftssport! Es war in gewisser Hinsicht gut für die Entwicklung der Mannschaft, dass zumindest Leon nicht mehr dabei war. Spätestens im Spiel gegen Weibern zeigte sich dann der nächste Entwicklungsschritt: Alle machten ein Tor! Nach fünf Niederlagen in Folge war das Balsam für die Mannschaft! Das zweite Argument war natürlich, dass in Mülheim 4-5 Jungs einfach weiter als Leon waren und er sich jetzt an denen messen musste. Das tat seiner Entwicklung gut. Am Ende der Saison belegten wir einen Platz in der Mitte, was völlig ok war.

Das war ein super intensives Jahr für alle Spieler und für mich! Danke an Michaela Fuhrmann, meine Finanzministerin, für die Organisation des Thekendienstes, an Leon Krechel und Paul Wiegand als Schiedsrichter, an Jupp Bartz, der die kommende E-Jugend trainiert, an Tina Poppe, meine schlimmste Kritikerin, an Robert Stark, der immer voll engagiert dabei war und tolle Ideen hatte (Baum in der Karmelenberg-Allee z.B.), an Udo, Sandra, Thomas und Tina am Tisch (obwohl Tina nie wollte, weil sie sich dann „so aufregt“), Christoph fürs Pfeifen, wenn Leon und Paul nicht konnten.

Ich wünsche der Mannschaft alles Gute auf ihrem weiteren Weg und werde sicher die Heimspiele mit verfolgen. Als Zeitnehmer stehe ich ja auch noch zur Verfügung.





Grundschulaktionstag

Alt trifft Jung am Grundschulaktionstag des TV Bassenheim

Am 3. Mai 2017 nahm der TV Bassenheim am landesweiten Grundschulaktionstag des Deutschen Handballbundes in Kooperation mit dem Handballverband Rheinland und der AOK teil. Rund 30 Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der Grundschule Bassenheim und der Freien Christlichen Schule Kettig fanden den Weg in die Bassenheimer Karmelenberghalle.

Unter dem Motto „Alt trifft Jung – Gemeinsam für den Handball!“ brachten u.a. Vertreterinnen der beiden Damemannschaften und die Herren der Seniorensportgruppe den Kindern die Grundlagen der Sportart Handball näher. Mit viel Witz und Charme gaben die aktiven Spielerinnen, aber auch die überwiegend ehemaligen Handballer Ü60 ihr Fachwissen gerne an die Mädchen und Jungen weiter. Die Vermittlung von Spaß und Freude am Sport und der Bewegung stand, bei der Konzipierung und Organisation des Angebots durch Nathalie Oster an diesem Vormittag eindeutig im Vordergrund.

Übungsleiterin der Senioren und Trainerin der 1. Damen - Jessica Gerlach - freute sich über das große Engagement ihrer beiden „Teams“. „Ich bin sehr glücklich darüber, dass sowohl die Damen, als auch meine Alten Herren diese Aktion so zahlreich unterstützt haben. Man sieht, dass der TV Bassenheim ein generationenübergreifendes Konzept verfolgt. So lernen und profitieren alle voneinander. Es ist doch schön, wenn so viele Helfer jeden Alters direkt bereit sind, sich für derart wichtige Aktionen einzusetzen.“

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzende Josef Bartz, selbst ehemaliger Handballer, aktiver Seniorensportler und derzeitiger Trainer der E-Jugend, startete das bunte Treiben. Bereits beim gemeinsamen Aufwärmen erkannte man die Begeisterung aller Beteiligten an einem kompletten Schultag im Zeichen des Sports. Die, als Tierbewegungen verpackten Laufformen und Stabilisations- und Kräftigungsübungen fanden regen Anklang und man sah viele kleine Affen, Spinnen, Krebse und allerlei andere Tiere in der Halle umherflitzen.

Weiterhin voller Motivation starteten die Grundschülerinnen und -schüler danach in drei gemischten Gruppen an den verschiedenen Stationen. Neben der Bewältigung unterschiedlicher koordinativer Aufgaben, in welchem die Kinder zahlreiche Bewegungserfahrungen mit und ohne Ball sammelten, wurde in unterschiedlichen Parteivariationen nicht nur zum Zielspiel Handball hingeführt, sondern auch Regelverständnis und Sozialverhalten geschult. Nach einem kurzen Zwischensnack im Foyer der Halle, ging es gestärkt weiter.

Zum Abschluss des aktiven Teiles kamen die Organisatoren spontan dem anfänglich geäußerten Wunsch der Kinder „Handball zu spielen“ nach und man ging auf dem großen Feld in einem „richtigen Handballspiel“ auf Torejagd.

Am Ende nahmen die Grundschülerinnen und Grundschüler aus Bassenheim und Kettig nicht nur viele neue Erfahrungen und Eindrücke mit nach Hause, sondern sie erhielten darüber hinaus einen Button und eine Urkunde. Zudem hatte die Ausstatter-Firma Kempa für alle teilnehmenden Schulen ein Handball-Pakt bereitgestellt. Geht man nach der Resonanz der anwesenden Lehrer Frau Wronna und Herrn Harder kommen die darin enthaltenen Bälle, Leibchen und die weiteren Trainingsmaterialien sicherlich demnächst in den Schulen zum Einsatz.



Schütz GmbH

Kfz-Reparatur • Abschleppdienst
Reifenservice • Inspektion • TÜV - AU

Schütz GmbH
Am Gülserweg 14
56220 Bassenheim

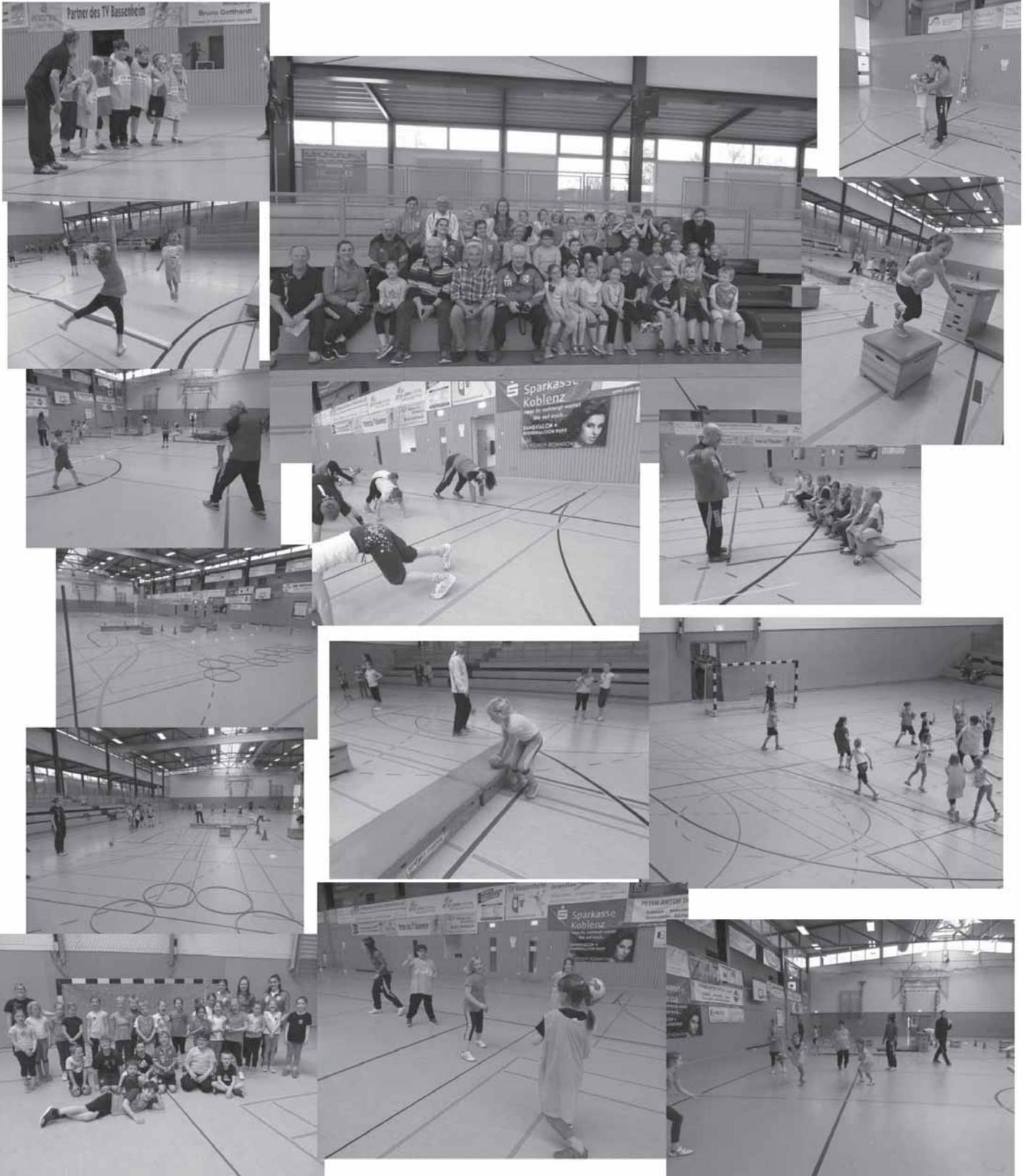
Tel. 02625 / 73 71
Fax: 02625 / 72 64
URL: www.schuetz-bassenheim.de



Grundschulaktionstag

„Das improvisierte Spielchen war ein toller Abschluss für einen so gelungenen Vormittag. Ich bin stolz auf meine Vereinsmitglieder. Nicht nur die Helferinnen und Helfer u.a. der Damen, sondern auch meine Kollegen der Seniorensportgruppe waren motiviert bei der Sache. Und man sieht, auch die alten Hasen konnten den Kindern noch was beibringen!“, äußerte Josef Bartz mit einem Augenzwinkern.

Er war es auch, der bei der Verabschiedung zufrieden resümierte: „Ich denke, es hat allen Spaß gemacht und vielleicht sieht man ja den ein oder anderen von Euch bald im Vereinstraining!“.

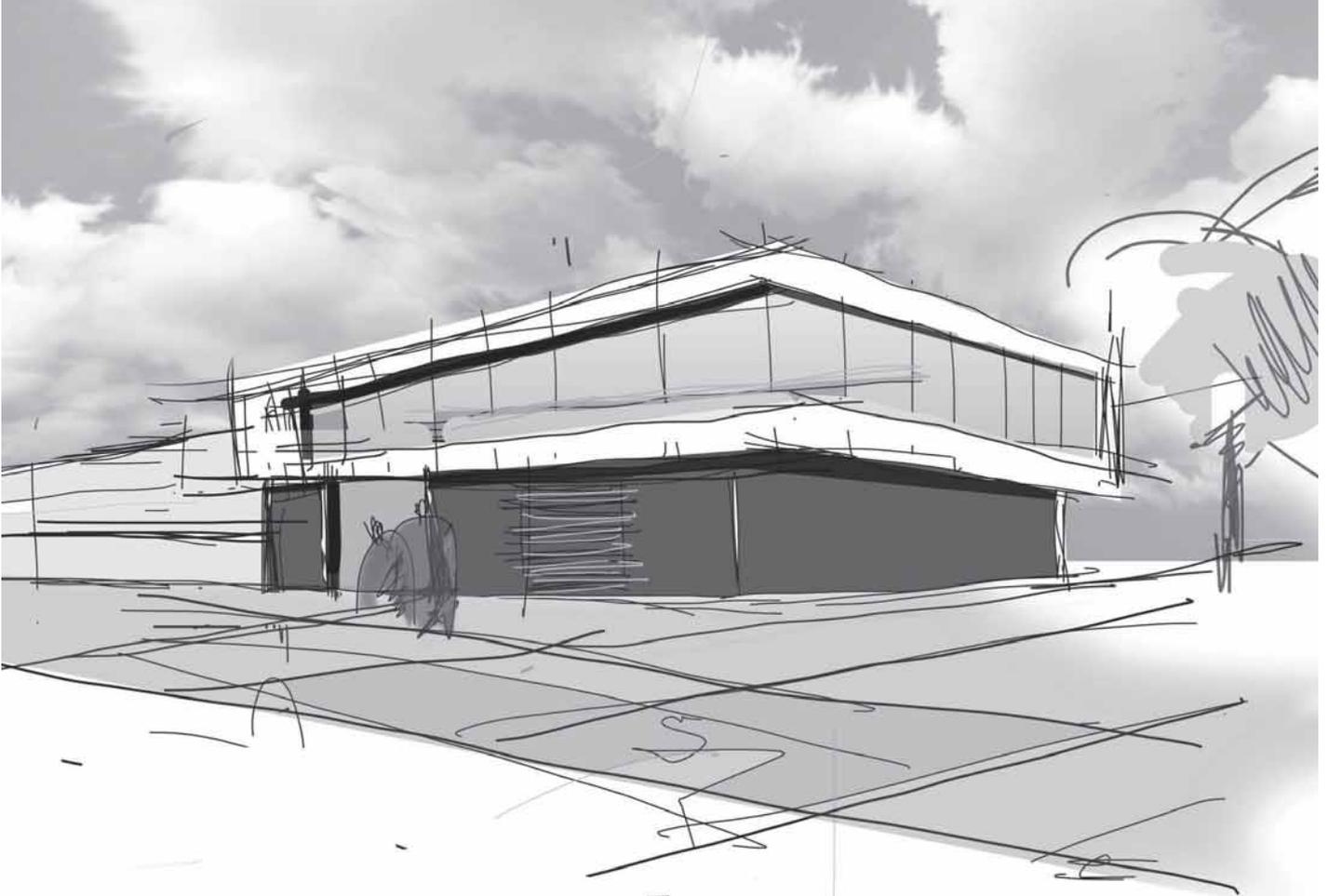




Lachmann
Group

Gebäude in Perfektion

Sanierung | Umbau | Energiespar-Konzepte | Elektroinstallationen



Lachmann
Innenausbau



Gutsch
Elektrotechnik



ATS
Trockenbau



Lachmann
Rhein-Main



Sachs
Stuck- und Putztechnik



TriWeyKo
Konzeptsanierung

Mühlwerthstraße 6a
56567 Neuwied
Tel. 02631 9243-0

Hafenstraße 21
56575 Weißenthurm
Tel. 02637 94269-0

kontakt@lachmann-group.com
www.lachmann-group.com

Minis



Mini- Handball ist die Gelegenheit, bei der auch die Kleinsten im Alter zwischen 5 und 8 Jahren Handballluft schnuppern können. Hierbei steht jedoch nicht das traditionelle Handball-Spiel im Vordergrund sondern die Sportart spielerisch zu erlernen. Das heißt: kindgerechte Zielsetzungen, altersgemäße Übungsinhalte und ein vom Erwachsenen-Handball abgewandelte den Anforderungen des Mini-Handballs entsprechende Turnierform wobei der Ausgang des Wettkampfes eher unwichtig ist.

Sie lernen dabei, Regeln nicht blind anzuwenden, das Miteinander und nicht das Gegeneinander zu fördern und allen Ballbegeisterten eine Chance zu geben, ihr Können auf dem Spielfeld zu zeigen.

In die Saison 2016/2017 sind die Bassenheimer Minis mit insgesamt 40 Kindern gestartet, aufgeteilt nach den Jahrgängen in Gruppe A (Fortgeschrittene) mit 16 Kindern und Gruppe B (Anfänger) mit 24 Kindern.

Über das Jahr verteilt nahmen wir an den Spielfesten in Urmitz, Welling, Mendig, Weibern, Güls und Moselweiß teil, damit das im Training erlernte auch im Spiel umgesetzt werden konnte. Dabei konnte man beobachten, dass sich die Minis von Turnier zu Turnier steigern konnten. Beim älteren Jahrgang gab es schon einige spannende Begegnungen mit vielen Toren und auch bei den Jüngeren landeten schon einige Bälle im gegnerischen Tor.

Natürlich gehörte dazu auch unser traditionales, beliebtes „Nikolausturnier“, das jedes Jahr vom TV Bassenheim ausgerichtet wird.

Tatkräftig unterstützt wurden wir durch die verschiedenen Mannschaften der Handballabteilung (Aufbau, Abbau, Schiedsrichter), den Eltern durch Kuchenspenden und Thekendienst sowie Stefan Lakotta als „Nikolaus“.

Zum Saisonende verabschieden wir uns vom Jahrgang 2008, die in der nächsten Saison in der E-Jugend spielen werden und begrüßen unseren neuen Jahrgang 2012.

Auch in der neuen Saison 2017/2018 sind alle Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren herzlich eingeladen ins Handballtraining reinzuschnuppern. Das Training bei den Fortgeschrittenen wird geleitet von Frank Dausner und Elisa Schwoil und bei den Anfängern von Angelina Kohlrausch und Patrick vom Hofe und findet freitags zwischen 16:30 und 18:00 Uhr statt.



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikäfer.de)



Minis





uperminis

Auch in diesem Jahr hatte der TV Bassenheim wieder die Ballspielgruppe „Superminis“ im Angebot.

Unter der Leitung von Sabrina Kuhn und Nathalie Oster und unterstützt durch Nina Müller und Benjamin Oster wirbeln jeden Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr die Zwei- bis Fünfjährigen in der Bassenheimer Karmelenberghalle umher.

Abgesehen von kurzen Trink- und Pipipausen spielen die Kleinsten mit Begeisterung „Handball“. Egal ob als Zwerge, Forscher, Zootiere oder einfach nur als Handballer, die vielfältigen Bewegungsangebote und -landschaften werden mit Freude angenommen, entdeckt und ausprobiert. Action und Spaß sind vorprogrammiert. So ist es nicht verwunderlich, dass manchmal bis zu zwanzig Kinder den Weg in die Halle finden.

Nach den Sommerferien geht der Spaß weiter und alle Superminis freuen sich auf zahlreiche Neuzugänge!

Zielsetzung

Spielerisch sammeln die Kinder unterschiedlichste Bewegungserfahrungen ohne, aber am liebsten mit dem Ball. Eine allgemeine motorische Ausbildung steht im Vordergrund. Vor allem eine vielseitige koordinative Entwicklung und die Förderung sozialer Kompetenzen sind Ziele unserer Ballspielgruppe. Spaß und Motivation stellen dabei wichtige Voraussetzungen dar. Aus diesem Grund werden die vielfältigen Bewegungsangebote und -anreize meist mit Hilfe von verschiedenen Spielformen realisiert.



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikäfer.de)



Super - Minis



Wirbelsäulengymnastik



Rückenschmerz, ob Verspannungen im Schulter-Nackebereich oder Schmerzen in der unteren Lendenwirbelsäule – wer kennt diese Beschwerden nicht? In unserem heutigen Alltag ist durch sitzende Tätigkeiten, einseitige Belastung und sogar Bewegungsmangel eine große Beanspruchung der Wirbelsäule wohl kaum vermeidbar.

Umso wichtiger ist es, die Wirbelsäule für unsere Alltagsbelastung wie Bücken, Heben von schweren Lasten, Gartenarbeit, langes Sitzen und langes Stehen in gebeugter oder verdrehter Haltung zu stärken.

In unserem Wirbelsäulenkurs gehen wir speziell auf diese Problematik ein und arbeiten mit anspruchsvollen, gezielten Übungen an der Beweglichkeit der gesamten Wirbelsäule und der umgebenden Gelenke sowie an der muskulären Kräftigung der rumpfstabilisierenden Muskulatur. Dabei kann auch mal das eine oder andere Tröpfchen Schweiß fließen...



Der Kurs ist für alle Altersgruppen geeignet und auch, wenn Sie schon mal ernsthafte Beschwerden an der Wirbelsäule hatten oder noch an Beschwerden leiden, ist es nie zu spät, etwas Gutes für seinen Rücken zu tun.

Der **Kurs** findet jeden **Montag von 17:00 – 18:00 Uhr** in der **Aula in der Grundschule in Bassenheim** statt und wird von der Übungsleiterin **Sabine Helf (Physiotherapeutin)** geleitet.

Wir freuen uns jederzeit über neue Teilnehmer, einfach mal vorbeikommen und mitmachen!





Inlinerskaten

Die Erwachsenen der Inlineskater treffen sich **jeden Sonntag in der Wintersaison von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** in der Halle zum Training.

Die erste halbe Stunde wird sich mit Gymnastik aufgewärmt. Danach geht es auf die Rollen. Dann heisst es Technik üben, um auf den Skates immer sicherer zu fahren.

So schön das Training auch in der Halle ist, wir können es kaum erwarten, endlich wieder draußen zu rollen und auf Strecke zu gehen bzw. zu rollen.

Mal entlang der Mosel oder in Kerben auf der alten Bahnstrecke.

Einige aus unserer Gruppe fahren auch immer wieder gerne den ein oder anderen Marathon (Bonn, Duisburg, Berlin) und Rhine on Skates mit. Auch an den autofreien Sonntagen nehmen wir gerne teil.

Egal ob drinnen oder draußen:

Wir haben stets viel, viel Spass und kommen gerne zum Training.



von Links (vor dem Marathon in Bonn):

Trainer Joachim Brod, stellv. Abteilungsleiter Jochem Kaltsch, Abteilungsleiter Rainer Berg



Tennis Herren 30

Da war mehr drin

Im Mannschaftssport gilt meist die 2. Saison als die schwierigere in der jeweiligen Spielklasse. So war es auch in dieser Medenrunde bei den Herren 30 des TVB. An keinem der 6. Spieltag konnte man mit der kompletten Mannschaft antreten, mindestens ein Spieler fehlte immer und dass aus den unterschiedlichsten Gründen. Hinzu kam, dass man während der gesamten Saison mit allen nur erdenklichen Wetterverhältnisse kämpfen musste, unberechenbaren Windböen, Dauernieselregen, schönsten Frühlingwetter bis hin zu hochsommerlichen Temperaturen, der Wettergott hatte für die Herren 30 sein ganzes Repertoire geöffnet.

Nr	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	DJK Ochtersendung	6 / 6	12:0	69:15	61:15	385:192
2	SG Kleeblatt Mayen / TuS Mayen 3	6 / 6	9:3	59:25	54:24	373:211
3	Winninger TV	6 / 6	6:6	44:40	39:35	300:289
4	Wellinger TC 1	6 / 6	6:6	34:50	33:49	280:342
5	TV Bassenheim	6 / 6	5:7	44:40	42:35	333:308
6	TC Güls 2	6 / 6	3:9	23:61	21:55	221:373
7	TC Hausen	6 / 6	1:11	21:63	22:59	212:389

Knapp 1 Woche nach der offiziellen Platzeröffnung, stand dann gleich die 1. Partie in Winningen an. Dies bedeutete für die meisten der Herren 30, dass man ohne jegliche Trainingseinheit direkt im Wettkampf gefordert wurde. Trotzdem gelang ein recht guter Saisonstart, denn sowohl bei den 4 Einzeln als auch bei den folgenden 2 Doppeln teilte man sich die Erfolge mit der Heimmannschaft und so stand am Ende ein leistungsgerechtes Unentschieden fest. Hierbei ließen sich die Herren 30 weder von den unberechenbaren Windböen am Winninger Flughafen, noch vom späten Spielbeginn (15:30 Uhr statt 14 Uhr), beeinträchtigen. Es folgte am 2. Spieltag die erste Heimpartie, Gegner war die Mannschaft des Wellinger TC. Anstatt zu einem Tennismatch hätte man sich auch in der Karmelenberghalle zu einem Handballspiel treffen können, denn die meisten Spieler kannten sich schon von diversen Handballmatches. So war auch die Stimmung während der gesamten Partie sehr locker und gelöst und es wurde viel geflächst. Der Wettergott hatte jedoch etwas gegen die Herren 30, denn dieses Mal bescherte er Ihnen einen nie endenden Nieselregen, welcher die Mannschaften über die gesamte Partie begleiten sollte. Nach gutem Beginn, ging man mit 3 Einzelsiegen und einer 6:2 Führung in die beiden Doppel. Hier jedoch verzockte man sich, die Aufstellungen der Gegner waren an diesem Tage einfach besser gewählt und so musste man am Ende eine vermeidbare und unnötige 6:8 Niederlage hinnehmen. Aber nicht nur die Herren 30 hatten an diesem regnerischen Tag verloren, sondern auch die Plätze der heimischen Anlage mussten bei diesen widrigen Bedingungen sehr leiden.

Als zweite Auswärtspartie stand dann die längste Auswärtstour an, es ging an die Mosel in den Koblenzer Stadtteil nach Güls. Dieses Mal bei schönstem Frühlingwetter konnte man auch erstmals Frank Hillesheim im Team begrüßen. Wie schon in der Partie gegen Welling fand man gut in die Partie und lag dank guter Einzelleistungen wieder mit 6:2 in Führung. Hierbei profitierte man sicherlich auch von der Tatsache, dass die Gastgeber am Vortag bereits ein Nachholspiel zu absolvieren hatten. Dennoch war man gewarnt und wollte nicht schon wieder eine klare Führung verspielen. Doch zuerst sorgte der Wettergott mit einem kleinen Schauer für eine kurze Unterbrechung, so dass nochmals in aller Ruhe über die Doppelaufstellungen gesprochen werden konnte. Diese passten dieses Mal besser und so konnte man nach zwei guten Doppel einen ungefährdeten 12:2 Sieg feiern. Zur zweiten Heimspiel empfing man die Mannschaft des TC Hausen. Bei strahlendem Sonnenschein musste man wieder einmal mit veränderter Aufstellung antreten. Dieses Mal standen Sascha Vetter und Markus Baulig nicht zur Verfügung. Doch davon ließen sich die restlichen vier nicht beeindrucken und legten gleich gut los. Schnell hatte man nicht nur den jeweils die ersten Satz, sondern gleich die ersten beiden Einzel gewonnen. Auch in den beiden folgenden Einzeln ging es, trotz Beteiligung von Marathonmann Christian Mokosch, sehr schnell und man hatte mit 4 Einzelsiegen bereits die gesamte Partie gewonnen. Nun wollte man auch zum Abschluss noch die beiden Doppel erfolgreich gestalten, doch leider konnte nur eines von zwei Doppeln gewinnen. Dennoch stand am Ende ein klarer 11:3 Sieg fest. Mit der Fahrt nach Ochtersendung stand am 5. Spieltag bereits das letzte Auswärtsspiel der Saison an. Bei hochsommerlichen Temperaturen von über 30 °C war allen Beteiligten schon vor Beginn klar, dass dies keine leichte Aufgabe werden würde. Hinzu kam, dass mit Christian Mokosch und Thomas Fetz, die bis dato erfolgreichsten Einzelspieler der Saison fehlten. Dennoch wollte die anderen vier das Spiel positiv gestalten. Doch diese Einstellung erhielt bereits nach der Bekanntgabe der Aufstellungen einen Dämpfer, da die Gäste von der Leistungsklasse her klar besser eingestuft waren, wie man selbst. Dennoch ging man guten Mutes in die ersten Einzel, doch nach kurzer Zeit der erste Dämpfer. Markus musste sein Einzel verletzt aufgeben und fehlte somit auch im anschließenden Doppel. Somit lag man schon nach kurzer Zeit 0:5 zurück. Da Christian im Spitzeneinzel chancenlos war wuchs der Rückstand weiter an. Sascha und Frank lieferten ihren Gegner zwar jeweils einen großen Kampf, mussten sich am Ende aber auch beide geschlagen geben. Somit stand bereits nach den Einzeln die zweite Saisonniederlage



Tennis Herren 30

fest. Dennoch wollte man das einzig verbliebene Doppel gewinnen. Nach anfänglichen Problemen gelang dies auch Christian und Sascha und so verlor man am Ende nur mit 3:11 gegen den Meisterschaftsfavoriten. Am letzten Spieltag empfing man auf heimischer Anlage die Spielgemeinschaft der beiden Mayener Vereine (Kleeblatt und TV im TuS). Da man sich mit den Gästen bereits im Vorfeld auf eine Verlegung auf Samstag einigen konnte, begann man pünktlich um 14 Uhr mit den ersten Einzel. Schnell deutete sich hier jeweils eine Tendenz ab, wobei Christian Sauer sich nach anfänglichen Problemen eine Führung erarbeiten, welche kurze Zeit später auf Grund der verletzungsbedingten Aufgabe seines Gegners, in einem Sieg endete. Thomas dagegen hatte kaum eine Chance und verlor fast zeitgleich klar. In der zweiten Runde der Einzel sollten nun Christian Mocosch und Frank für die notwendigen Punkte holen. Christian rannte zwar wieder um sein Leben und hinter jedem noch so unmöglichen Ball hinterher und zwang damit seinen Gegner an die körperlichen Grenzen, doch am Ende musste er sich nach langem Kampf in zwei Sätzen geschlagen geben. Auch Frank kämpfte verbissen, konnte dank einer Leistungssteigerung einen Satzrückstand ausgleichen, musste sich dann aber im Nervenspiel Match-Tie-Break geschlagen geben. So stand es nach den Einzel 2:6. Da die Gäste aus Mayen noch einen Ersatzspieler aktivieren konnten, konnten doch beide Doppel gespielt werden. Hier sollten die Paarungen Christian Sauer / Frank und Christian Mocosch / Markus die notwendigen Punkte holen. Christian Mocosch und Markus konnten dies nach einem guten Spiel auch in die Tat umsetzen und gewann ihr Doppel klar in zwei Sätzen. Da Christian Sauer und Frank auch den 1. Satz gewonnen hatten, war die Hoffnung auch einen Sieg gegeben. Doch trotz großem Kampf mussten sich schließlich Christian und Frank im Match-Tie-Break des 3. Satzes geschlagen geben, was eine 5:9 Niederlage zur Folge hatte. Trotz dieser Niederlage wurde anschließend die Saison entsprechend gemütlich abgeschlossen. Betrachtet man dennoch den gesamten Verlauf der Saison, so ist klar zu erkennen, dass in dieser ausgeglichenen Runde mehr drin gewesen wäre, wie Tabellenplatz 5. Die Herren 30 hoffen daher, diese Platzierung in der nächsten Saison wieder verbessern zu können und vielleicht findet sich bis dahin noch der ein oder andere neue Mitstreiter.



hinten von links:

Christian Sauer, Markus Baulig, Sascha Vetter, Christian Mocosch

vorne von links:

Frank Hillesheim, Thomas Fetz



Nach unserem letztjährigen Abstieg mit der Herren 50-Mannschaft aus der C-Klasse, wollten wir in diesem Jahr einen Neustart in der nächst höheren Altersklasse wagen. Unsere bisherige Herren 55 und Herren 60 Mannschaften starteten ebenfalls jeweils eine Altersklasse höher (60 und 65). Da wohl nicht sehr viele Mannschaften für die Konkurrenz Herren 55 gemeldet hatten, wurden wir in eine Gruppe zugeordnet, die uns völlig neue und weit entfernte Gegner bescherte.

Nr	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TC Treis	5 / 5	10:0	50:20	44:22	302:220
2	TC Üdersdorf	5 / 5	8:2	56:14	49:16	323:189
3	SV Riol	5 / 5	5:5	32:38	31:34	255:269
4	TV Trierweiler	5 / 5	4:6	34:36	37:32	278:221
5	TV Bassenheim	5 / 5	3:7	27:43	24:41	215:298
6	TC Nickenich 2	5 / 5	0:10	11:59	11:51	151:327

Zunächst mussten wir zum Auswärtsspiel in Riol (bei Trier) antreten: Gleich zu diesem Spiel mussten wir statt wie geplant zu sechst nur mit 4 Leuten anreisen. Thomas und Bernhard mussten leider kurzfristig absagen. Da Werner und Günter nur gehandicapt auflaufen konnten, musste das schlimmste befürchtet werden. Leider kam es auch

so: Dirk und Robert verloren ihre Einzel, Werner musste aufgeben, nur Günter gewann sein Match in gewohnt sicherer Manier. Durch die Aufgabe von Werner, konnte leider nur noch ein Doppel antreten. Robert und Dirk versuchten hier ihr Glück, gingen aber leider als Verlierer vom Platz. Endstand also 2:12. Das abschließende Essen mit unseren tollen und fairen Gastgebern sowie der leckere Rioler Wein konnte uns aber schnell wieder trösten und wir traten entspannt die Heimreise an.

Am zweiten Spieltag sollte alles besser werden. Diesmal traten wir immerhin schon mit 5 Spielern an. Leider zeigte sich aber auch gegen unsere Gäste aus Treis, nach den Einzeln wieder das gleiche Bild. Nur Günter konnte in einem hochklassigen Spiel als einziger sein Einzel gewinnen, während Bernd, Robert und Dirk leer ausgingen. Trotzdem bot sich in den abschließenden Doppeln noch die Möglichkeit die Partie zu drehen. Günter und Bernd erledigten ihre Aufgabe auch bravourös, aber leider konnten Robert/Dirk ihr Doppel nicht gewinnen. Somit ging auch das zweite Spiel verloren. Endstand 5:9.

Am 3. Spieltag traf es uns dann personell knüppeldick. Während der Woche mussten schon Robert und Günter verletzungsbedingt absagen. Da Werner aus gesundheitlichen Gründen ebenfalls nicht für einen Einzeleinsatz in Frage kam, mussten wir im Heimspiel gegen Nickenich ein Einzel ab schenken. Trotzdem ließen wir die Köpfe nicht hängen und versuchten, das Beste aus der Situation zu machen. Das gelang sogar sehr gut! Nach 2 Einzelsiegen (Thomas und Dirk) gingen wir mit einem Zwischenstand von 4:4 in die entscheidenden Doppel. Hier konnten sich beide Doppelpaarungen (Werner / Thomas und Bernhard / Dirk) sicher durchsetzen und wir siegten mit 10:4. Ein sehr schöner Erfolg, speziell in dieser schwierigen Konstellation!

Beim dritten Heimspiel hintereinander empfingen wir die Mannschaft aus Üdersdorf, die bis dahin alles ganz klar gewonnen hatten, und bei uns ihren Aufstieg klarmachen wollten. Da uns auch bei diesem Spiel Günter und Werner nicht zur Verfügung standen, und auch Robert angeschlagen war, konnten wir dankenswerter Weise Arthur Polch aus der H-60 Mannschaft für uns gewinnen. Bei glühender Hitze gingen Dirk, Thomas, Bernhard und Arthur trotz großer Anstrengungen, in ihren Einzelspielen als Verlierer vom Platz. In den abschließenden Doppeln konnten Bernhard und Dirk noch die „zu Null Klatsche“ abwenden und ein wenig Ergebniskosmetik betreiben. Endstand somit 3:11! Anschließend konnten wir unseren Gegner nur noch zum Sieg und Aufstieg gratulieren und beendeten den Tag in geselliger Runde.

Am letzten Spieltag mussten wir in das 120 km entfernte Trierweiler fahren. Leider waren wir auch wieder personell mit dem letzten Aufgebot unterwegs. Also mussten wir hoffen, dass sich keiner unserer 4 Einzelspieler verletzt, damit wir den Spieltag anständig über die Bühne bringen konnten. Sehr zu unserer Freude konnten Robert und Bernhard ihre Spiele gewinnen und wir gingen mit 4:4 in die Doppelspiele. Robert und Thomas hatten leider keine Chance, dafür konnten Bernhard und Dirk in einem spannenden Match-Tie-Break gewinnen und somit den verdienten Punktgewinn für unser Team eintüten.

Damit konnten wir nach einer durchwachsenen und personell unglücklichen Saison, immerhin mit 3 gewonnenen Punkten einen versöhnlichen Abschluss feiern.

Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr dann wieder etwas läuft, und sich Krankheits- bzw. Verletzungssituation bis dahin etwas entspannt.



Tennis Herren 55

Die Herren 55- Mannschaft mal abseits des Tennisplatzes



von Links:

Bernhard Israel, Günter Pabst, Werner Weber, Dirk Ledosquet, Thomas Eger, Robert Baulig

es fehlt:

Arthur Polch (Herren 60)

**GRUSS AN MEINE ALTEN BASSEMER
SPORTKAMERADEN ...**

DAMENSALON + HERRENSALON® PUFF

Kärlicher Straße 16

Fon: 02630 / 1827

MÜLHEIM DOWNTOWN

Tennis Herren 60



Dem unerwarteten Aufstieg folgte der Abstieg

Nach einem Aufstieg in die Herren 60 B-Klasse durch den Tennisverband Rheinland begann die Medenrunde 2017 mit einem Auswärtsspiel am 04.05.2017 bei der Mannschaft TC Grafenschaft Nierendorf. Nach einer regenreichen Anfahrt zur der 4- Platz Anlage Nierendorf, konnte die Spiele bei trockenem Wetter beginnen. Aber es dauerte nur 15 Minuten. Danach eine Unterbrechung von 90 Minuten. Unsere Nr. 1 Günter Pabst fehlte bei diesem Match und wurde durch Peter Schwoil ersetzt. Position 1 mit Harald Lohner verlor mit 4:6 und 3:6 und Position 2 mit Meinhard Sauer verlor mit 3:6 und 1:6 gegen die LK 16 Spieler von Grafenschaft Nierendorf. Rudi Weber hatte auf der Position 3 keine Chance und verlor 1:6 und 2:6. Auf der Position 4 machte es Peter Schwoil besser und gewann sein Spiel mit 6:0 und 6:1. Nach den Einzeln ein Zwischenstand von 2:6. Einen Erfolg war nur mit dem Gewinn von beiden Doppel möglich. Auf Doppel 1 gewann Harald und Peter ganz klar mit 6:3 und 6:3. Unser Doppel 2 sollte den Sieg nach Hause fahren. Auch mit tatkräftiger Unterstützung konnten Josef und Helmut das Doppel nicht gewinnen, und verloren mit 6:7 und 5:7. Gesamtergebnis 9:5 für die Grafenschaft Nierendorf.

Nr	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TC Kaperich	5 / 6	9:1	53:17	48:20	319:198
2	SG Weibern / Rieden	4 / 6	7:1	40:16	36:14	245:131
3	TC Udersdorf	5 / 6	6:4	34:36	34:34	278:280
4	TC Obere Grafenschaft	3 / 6	2:4	24:18	22:19	168:153
5	DJK Ochtendung 2	5 / 6	4:6	37:33	37:32	274:253
6	TC Grafenschaft Nierendorf	4 / 6	3:5	18:38	16:34	150:248
7	TV Bassenheim	6 / 6	1:11	18:66	19:59	206:377

die restlichen Spiele waren bei Redaktionsschluss noch nicht durchgeführt

Zum zweiten Spiel konnte die Mannschaft von DJK Ochtendung 2 auf unserer Anlage begrüßt werden. Nach der 9:5 Niederlage im letzten Jahr in Ochtendung, sollte ein Sieg für den TVB stehen. Es sollten sehr enge Matches werden. Auf den Positionen 2 und 4 verloren Harald und Arthur ihre Spiele mit 4:6 / 1:6 und 0:6 / 1:6. Den Rückstand von 0:4 sollten Günter und Meinhard ausgleichen. Günter gewann den 1. Satz mit 6:4 und verlor den 2. Satz mit 4:6. Die Entscheidung im Champions Tie-Break ging mit 3:10 verloren. Alle Augen auf Meinhard und sein Lieblingsspieler Peter. Den ersten Satz verlor Meinhard mit 3:6 und gewann den zweiten Satz im Match Tie-Break mit 7:6. Spannung bis zum letzten Ballwechsel, den Meinhard im Champions Tie-Break 7:10 verlor. Zwischenstand nach den Einzeln 0:8. Harald und Helmut im Doppel 1 verloren den 1. Satz mit 4:6 und gewannen den 2. Satz mit 6:3. Noch einen Champions

Tie-Break und 9:11 für Ochtendung. Das Doppel 2 mit Rudi und Arthur hatten keine Erfolgsmöglichkeiten und verloren mit 2:6 und 2:6. Auf dem Papier ein Gesamter

gebnis von 0:14. Mit ein wenig Glück beim Champions Tie-Break hätte das Ergebnis auch 7:7 lauten können.

Zum dritten Spiel war eine Fahrt in die Eifel zum TC Kaperich angesetzt. Auch Team Meinhard erreichte die 4-Platz Tennisanlage mit Flutlicht pünktlich zum Spielbeginn. Unsere Nr. 1 Günter kann wegen einer Verletzung in dieser Saison nicht mehr spielen. Meinhard und Josef auf den Positionen 1. und 2. hatten gegen die LK 11 Spieler aus Kaperich keine Chance und verloren schnell mit 1:6 / 2:6 und 0:6 / 1:6. Rudi verlor den 1. Satz mit 2:6 und konnte mit 6:4 ausgleichen. Im Champions Tie-Break verlor er dann mit 4:10. Arthur verlor mit 1:6 und 2:6. Zwischenstand nach den Einzeln 8:0 für Kaperich. Ein Doppel sollte doch gewonnen werden. Taktikfuchs Rudi stellte dafür die Besetzung der Doppelpaarungen entsprechend auf. Doppel 1 mit Rudi und Arthur hatten keine Chance und verloren schnell mit 1:6 und 2:6. Die Aufstellung Meinhard und Helmut haben die 3 Punkte eingefahren. Sie gewannen mit 6:2 und 6:1. Gesamtergebnis 11:3 für TC Kaperich.

Am 01.06.2017 war die Mannschaft SG Weibern/Rieden zu Gast auf der Tennisanlage am roten Weg in Bassem. Die Gastmannschaft sind mit 3 Spieler LK 11 und einem Spieler LK 15 zu den Einzelspielen angetreten. Unsere Einzelspieler haben eine LK 22 und LK 23 (LK Leistungsklasse). Harald und Meinhard verloren ihre Matches jeweils 0:6 und 1:6. Rudi verlor 2:6 / 0:6 und Arthur 5:7 und 0:6. Für 3 Punkte bei einem Doppelpartie stellte Rudi die Besetzung der Doppel entsprechend auf. Doppel 1 Josef und Arthur verloren ihr Spiel 1:6 und 0:6. Die Aufstellung mit Harald und Helmut war richtig und das Match konnte mit 6:0 und 6:2 gewonnen werden. Endergebnis 3:11 für SG Weibern/Rieden.

Zum letzten Auswärtsspiel führte uns die Reise in die Grafenschaft nach Ringen. Die Anlage des TC Obere Grafenschaft wurde schnell erreicht. Durch Urlaub und Verletzungen standen nur 4 Spieler zur Verfügung. Die 4 Spieler gaben alles auf dem Platz, aber es reichte nicht zum Sieg. Ergebnisse: Meinhard verlor mit 2:6 / 1:6, Josef 3:6 / 0:6, Rudi 1:6 / 0:6 und Arthur 0:6 / 1:6. Ohne Ersatzspieler kann man kein Medenspiel gewinnen. Doppel spielten Meinhard und Rudi und verloren den 1. Satz mit 3:6 und gewannen den 2. Satz mit 6:4. Die Entscheidung im Champions Tie-Break ging nach großem Kampf mit 5:10 verloren. Josef und Arthur verloren 4:6 und 6:7 ihr Doppel. Kein Match gewonnen und somit Gesamtergebnis 0:14 für TC Obere Grafenschaft. Kein Spiel gewonnen und somit Abstiegsplatz.



Tennis Herren 60

Zum letzten Spiel der Medenrunde 2017 der Herren 60 B-Klasse konnten wir die Mannschaft von TC Üdersdorf auf unserer Anlage begrüßen. Da der Abstieg für die Herren 60 von der B-Klasse in die C-Klasse feststand, konnte man frei Aufspielen. Ohne Druck für die Spieler konnten die Spiele abgewickelt werden. Nur das Wetter spielte nicht mit. Blitz, Hagel, Sturm und Regen sorgten für zwei Spielunterbrechungen. Meinhard auf der Position 2 gewann mit 6:1 und 6:0 und sorgte für die ersten 2 Punkte. Arthur auf der Position 4 hatte kein Chance und verlor 0:6 / 0:6. Harald auf der Position 1 gewann den 1. Satz mit 6:4 und verlor den 2. Satz mit 0:6. Im Champions Tie-Break zeigte Harald seine Nervenstärke und gewann mit 10:8. Robert auf der Position 3 verlor schnell mit 2:6 und 2:6. Zwischenergebnis nach den Einzeln 4:4. Für die Aufstellung der Doppel war Rudi gefragt. Nach langer Beratung wurde die Besetzung der Doppelpaarungen festgelegt. Ein Unentschieden war das Ziel. Mit den frischen Spielern Josef und Arno wurde das Doppel 2 besetzt. Harald und Robert spielten das Doppel 1. Josef und Arno verloren das Doppel mit 1:6 und 2:6. Für ein Unentschieden mussten Harald und Robert gewinnen. Beim Stande von 6:3 und 4:2 erfolgte eine Regenunterbrechung. Nach einer Pause wurde das Spiel fortgesetzt. Harald und Robert gewannen den 2. Satz mit 6:3 und holten 3 Punkte zum Unentschieden. Gesamtergebnis 7:7 und damit ist die Saison beendet.



von Links:

Rudi Weber, Robert Baulig, Harald Lohner, Meinhard Sauer, Arthur Polch, Josef Bartz, Arno Weber

Tennis Herren 65



Mit frischem Wind und neuer Mut in anderer Altersklasse

Für die neue Tennissaison 2017 wurde eine Mannschaft Herren 65 (alte 55 Mannschaft) gemeldet. Damit wurde der Wunsch einiger älterer Spieler erfüllt. Mit frischem Wind und neuem Mut ging die neue Ü 65 Mannschaft des TVB in der C-Klasse in die Tennissaison.

Zum ersten Auswärtsspiel ging es am 10.05.17 in die Grafenschaft. Dort erwartete uns die Heimmannschaft SG Obere Grafenschaft/Nierendorf auf ihrer schönen 4-Platz Tennisanlage. Weder Ingo Höllen, noch Josef Bartz konnten in Ihren Einzeln ein Spiel gewinnen und verloren jeweils mit 6:0 / 6:0. Der große Unterschied in der Leistungsklasse (LK) 23 bzw. 21 von den TVB Spieler gegen die LK 16 Spieler von der Grafenschaft, sieht man an den Ergebnissen. Auf der Position 3 machte es Rudi Weber besser und gewann sein Spiel mit 7:5 und 6:4. Auf dem Platz 4 konnte sich Hermann Friedrich im Champions Tie-Break mit 5:7, 6:3 und 10:5 durchsetzen. Nach den Einzeln ein Zwischenstand von 4:4, somit die Spielentscheidung in den Doppelspielen. Das Doppel 1 mit Ingo und Helmut hatten leider keine Chance und verloren mit 6:4 und 6:2. Auch das Doppel 2 mit Rudi und Josef (Sepp) verloren ihr Spiel mit 6:1 und 6:4. Somit ging das erste Spiel der Herren Ü 65 mit 10:4 verloren und die Punkte blieben in der Grafenschaft.

Das nächste Auswärtsspiel ging an die schöne Ahr, nach Altenahr. Die Tennisanlage war nur über eine sehr schmale Brücke über die Ahr zu erreichen, Die beiden Einzel von Ingo Höllen und Harald Lohner gingen sehr schnell mit jeweils 6:1 und 6:1 verloren. Nach über 2 Stunden Spielzeit verloren Rudi Weber 3:6 / 5:7 und Josef Bartz 5:7 / 2:6 ihre Spiele. Die beiden folgenden Doppel konnten nur zur Kosmetikkorrektur verwendet werden. Das Doppel 1 mit Ingo und Rudi hatten keine Erfolgsmöglichkeiten und verloren mit 2:6 und 2:6. Mit 6:1 und 6:2 war das Doppel 2 mit Harald und Helmut siegreich und die 3 Punkte zum 3:11 Endergebnis waren eingefahren.

Zum 3. Spieltag konnte die Mannschaft vom TC Mülheim-Kärlich auf unserer Anlage begrüßt werden. Zum Spiel ist leider aus unsrer Sicht nicht viel Positives zu berichten. Auf Position 1 gewann Meinhard Sauer mit 6:2 und 6:3 die einzigen 2 Punkte. Auf Position 2 verlor Ingo Höllen mit 0:6 und 2:6. Auf der Position 3 hatten sich die beiden Handballkameraden Josef und Rudolf von ihren alten Erlebnissen viel zu erzählen. Nach längeren Pausen konnte auch ein Ergebnis in den Spielbericht eingetragen werden. Josef verlor 4:6 und 6:7. Auf der Position 4 hatte Rudi Weber keine Erfolgsmöglichkeiten und verlor mit

1:6 und 0:6. Nach den Einzeln ein Zwischenstand von 2:6, einen Erfolg war nur mit dem Gewinn von beiden Doppelspielen möglich. Leider war uns der Gegner in allen Belangen überlegen. Meinhard und Josef auf Doppel eins mit 2:6 / 4:6 hatten genauso wenig Chancen wie Klaus und Hermann auf Doppel zwei mit 3:6 / 0:6. Somit das Endergebnis von 2:12 für den Gast aus Mülheim-Kärlich.

Nr	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	SG Obere Grafenschaft / Nierendorf	5 / 5	9:1	53:17	47:16	319:180
2	TC Mülheim - Kärlich	5 / 5	8:2	48:22	41:21	290:211
3	SV Urmitz	5 / 5	6:4	36:34	33:35	258:271
4	SV Altenahr	5 / 5	5:5	36:34	33:28	268:248
5	TV Bassenheim	5 / 5	1:9	21:49	21:44	213:300
6	TC GW Bad Hönningen	5 / 5	1:9	16:54	18:49	188:326

Zum letzten Auswärtsspiel am 06.06.17 ging es zum SV Urmitz. Die Vorgabe war den ersten Sieg mit nach Hause zunehmen. Beim Einzel 1 konnte Meinhard Sauer das Match lange offen gestalten und verlor 6:3 / 4:6 und im Champions Tie-Break mit 10:7. Auf den Positionen 2 und 3 lief es leider nicht so gut. Ingo Höllen verlor sein Spiel mit 6:1 und 6:2 und Klaus Ternes mit 6:2 und 6:1. Besser machte es Josef Bartz auf Position 4. Er gewann mit 6:2 und 6:4. Nach dem Einzelspielstand von 2:6 musste, um das ganze siegreich zu gestalten, beide Doppel gewonnen werden. Diese Aufgaben übernahmen Josef Bartz und Helmut Schandua mit einem 6:1 und 6:3 auf Doppel 1. Die Entscheidung musste somit im Doppel 2 fallen. Der erste Satz wurde mit 7:5 von Klaus Ternes und Hermann Friedrich gewonnen. Der zweite Satz wurde im Match-Tie-Break mit 6:7 verloren. Durch die fehlende Erfahrung von Klaus und Hermann im Champions Tie-Break ging das Spiel mit 10:4 verloren und somit das Gesamtergebnis 9:5 für SV Urmitz.

Zum letzten Spiel der Runde 2017 konnten wir die Mannschaft von TC GW Bad Hönningen auf unserer Anlage begrüßen. Es war das Entscheidungsspiel um die rote Laterne in der C-Klasse der Herren 65. Durch Urlaub und Verletzungen standen nur 4 Spieler für das wichtige Spiel zur Verfügung. Am heißesten Tag im Monat Juni (über 30 Grad) eröffnete Meinhard die Hitzeschlacht. Sein Gegner hatte nicht die Spur einer Chance und er gewann mit 6:2 und 6:0. Rudi spielte über 2 Stunden in der Hitze und verlor 2:6 und 1:6. Harald verlor den 1. Satz mit 3:6 und gewann den 2. Satz mit 6:4. Im Champions Tie-Break zeigte Harald seine Nervenstärke und gewann mit 10:8. Klaus gewann den 1. Satz mit 6:0 und verlor den 2. Satz im Match Tie-Break 6:7. Klaus fehlte die Nervenstärke und verlor den Champions Tie-Break mit 3:10. Mit 4:4 Punkten ging es dann in die Doppel.



Tennis Herren 65

Doppel 1 mit Harald und Meinhard gewannen mit 6:1 und 6:0 überlegen. Doppel 2 gingen dann die Punkte durch ein 4:6 und 3:6 mit Klaus und Rudi an Bad Hönningen. Mit dem 7:7 Unentschieden wurde der 5. Platz in der Herren 65 C-Klasse erreicht und die Saison beendet.



von Links:

Josef Bartz, Meinhard Sauer, Nikolaus Ternes, Harald Lohner und Rudi Weber

Seniorenport Ü60



Seniorenport Ü60, alias die Krabbelgruppe

Die neubegründete Ü60 Truppe, um den Vereinsvorsitzenden Josef Bartz, nahm am 26.09.2017 ihren Dienst auf. Niemand, weder Teilnehmer noch Übungsleiterin, wussten so richtig was auf sie zukommen wird. Dementsprechend groß waren Aufregung und Erwartungen als wir nach erfolgreicher Kirmes in das Abenteuer starteten.



Um den Status quo der körperlichen Konstitution meiner Teilnehmer erfassen zu können, begannen wir mit



einigen Kennenlern- und Bewegungsspielen. Aber schnell wurde klar, dass das Kennenlernen überflüssig und die körperliche Verfassung meiner neuen „Alten“-Truppe recht gut ist. So konnten wir auf Hockergymnastik verzichten und starteten in das Projekt „Olympiaqualifikation“, wie von einigen Teilnehmern als Ziel deklariert. Offensichtlich ist das Interesse an einer solchen Übungsstunde groß. Unsere „Mitgliederzahl“ steigt stetig, inzwischen habe ich einen Kader von 18 Personen und eine durchschnittliche Beteiligung von 14 Sportwilligen.



Die Gruppe startet Montagmorgens um 9.30 Uhr mit Sport in die Woche. Der obligatorische „Montagsmorgen-Plausch“ beim Aufwärmen darf dabei allerdings nicht zu kurz kommen. Die Ereignisse der vergangenen Woche und des sportlich, oder kulturell gestalteten Wochenendes werden lautstark besprochen. So manche Übungsanweisung geht dabei schon einmal unter bzw. wird ganz eigen interpretiert. Mit Steigerung des Tempos und der Anforderungen legt sich der Geräuschpegel jedoch schnell und ich erhalte die gewünschte Aufmerksamkeit zurück. Immerhin, so bleibe ich stets auf dem neuesten Stand, was Dorf- und Vereinsangelegenheiten angeht.





Senioren sport Ü60

Dem Aufwärmteil folgt dann ein abwechslungsreiches Programm mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Neben Kräftigung, Koordination, Gehirnjogging und Intervalltraining, sind es zumeist die Spielformen (am liebsten mit Ball), die die Herren zu Höchstleistungen, aber auch teils waghalsigen Manövern motivieren. Sie entwickeln dabei ganz eigene Regeln und auch im „Pfuschen“ sind sie dabei äußerst kreativ. Weder die Bezeichnung Seniorensportgruppe noch Krabbelgruppe wird dem Leistungsstand meiner Truppe gerecht. Wir können nun nach einem dreiviertel Jahr definitiv sagen, dass es eine Steigerung in allen Bereichen zu vermenden gibt. Die Männer sind engagiert bei der Sache und durchaus „fit“ für das Alter. Die Olympiaqualifikation immer vor Augen und mit reichlich Freude, Motivation und vor allem Spaß bei der Sache, haben wir immer sehr viel zu lachen.

Unerwähnt sollte auch nicht bleiben, dass die Herren sich teils neben ihren regulären Vereinsjobs auch am Grundschulaktionstag „Alt trifft Jung - Gemeinsam für den Handball!“ engagiert haben. Wer könnte den Kindern besser vermitteln, dass Sport ein wichtiger Bestandteil in unserem Leben sein sollte, als die, die ihn ihr Leben lang betrieben haben. Solche Aktionen fördern den Zusammenhalt im Verein und können vielleicht als Anstoß für weitere gemeinsame Aktionen unter dem Motto „Alt trifft Jung“ liefern. Ich danke an dieser Stelle meinen Männern für so viel Einsatz und den super Start in die Woche, den ihr mir jeden Montagmorgen bereitet.



In diesem Sinne: Wir freuen uns immer wieder über neue „alte“ Gesichter.

Jessica Gerlach



Sportabzeichen



Schüler der Grundschule Bassenheim absolvieren erfolgreich das Sportabzeichen

Am 31. Mai 2017 haben die Kinder der Grundschule Bassenheim im Rahmen eines DOSB Projektes das Sportabzeichen durchgeführt. Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird durch den Deutschen Olympischen Sportbund verliehen. Es bündelt das sportliche Anforderungsprofil in vier Disziplinen anhand der motorischen Grundfähigkeiten, Koordination, Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer. Ein Ausweis der Schwimmfähigkeit ist Voraussetzung.



Nach der Begrüßung durch ihre Lehrerin Frau Madunic starteten die Kinder den Wettkampf. Projektleiterin Elena Lohner übernahm das spielerische Aufwärmprogramm und schon ging es zur ersten Disziplin, der Koordination. Hier war der Weitsprung angesagt, es wurden erstaunliche Weiten erreicht. Gleichzeitig zum Weitsprung starteten die Schüler mit der Disziplin für Kraft, dem Wurf. Hier wurde ein 80g Ball so weit wie möglich geworfen. Einige Schüler erreichten Spitzenweiten von 35m und sogar auch 40m! Kinder, die die Anforderungen beim Weitsprung oder Wurf nicht schafften, waren später in der Turnhalle und haben die Anforderungen in Koordination und Kraft beim Turnen erreicht, das freute besonders Projektleiterin Elena Lohner.

Die dritte Disziplin war die Schnelligkeit, der Sprint. Immer zwei Kinder einer Klasse traten gegeneinander an. Auch hier wurden Höchstleistungen erbracht und es gab aller Hand zu sehen: der Schnellste Schüler lief 30m in 4,47 Sekunden! Ein anderer Schüler verlor seinen Schuh beim Sprinten. Nachdem die ersten beiden Klassen das Sportfest abgeschlossen hatten, führten die Dritt- und Viertklässler die Disziplinen aus.

Die Disziplin Ausdauer wurde schon im Vorfeld mit den Sportlehrern durchgeführt. Die Schüler liefen 800m. Es konnten nicht alle Kinder, trotz sehr guter Leistungen das Sportabzeichen erhalten, weil der Schwimmnachweis fehlt, das ist schade.



Sie suchen einen Fotograf für Ihre Hochzeit oder eine Kommunion,
für Ihre Sport-/ oder Portraitaufnahmen?
Machen Sie sich Ihr eigenes Bild und besuchen Sie mich auf...

www.fotografie-maiKäfer.de



Maik Böckling
Dümmelsweg 27
56299 Ochtendung
Tel.: 0151 12412970
E-Mail: maikaefer.design@t-online.de

Gerne stehe ich Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung
und erstelle Ihnen Ihr ganz persönliches, unverbindliches Angebot.



Sportabzeichen

„Ich bin froh, dass mich so viele Eltern, Lehrer, Mitglieder aus dem TV Bassenheim und auch Gemeindeglieder, bei dem Projekt unterstützt haben. Das ist nicht selbstverständlich. Die Kinder waren mit Freude dabei, es wurden viele Sportabzeichen erlangt. Die Zusammenarbeit für das Projekt mit Schule, Verein und Gemeinde hat sehr gut funktioniert.“, resümierte Elena Lohner.



Kompetent und kostengünstig



wir bauen auf
KIRCHER
BAUSTOFFHANDEL

Wir bauen Deutschland.



**Matthias Kircher
Baustoff GmbH**

Miesenheimer Weg 11
56575 Weißenthurm

Telefon: 0 26 37/92 39-0

Telefax: 0 26 37/59 51

www.Kircher-Baustoffe.de

Info@Kircher-Baustoffe.de

Immer alles im Lot.

Auszug aus der Chronik des TV Bassenheim 1911 e.V.

(An dieser Stelle soll jeweils auszugsweise die Geschichte des TV Bassenheim dargestellt werden)

Teil 25

(1989)

Die 3. Mannschaft wurde 9. in der 2. Kreisklasse.

In Hamm fand die weibliche A-Jugend ihren Meister und verlor die Spiele um die Bezirksmeisterschaft mit 12:16 und 12:13. In beiden Spielen boten beide Mannschaften faires und sportliches Verhalten.

Der Mannschaftskader der weiblichen A-Jugend:

Tor: Pia Zils, Stefanie Stahl

Feld: Jutta Koch, Martina Neideck, Patricia Braun, Ellen Baulig, Tanja Bach, Bettina Schwebig, Ilka Lohner

Abschlusstabelle wA –Jugend

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TV Bassenheim	18 / 18	369:90	36:0
2	TV Plaidt	18 / 18	288:139	32:4
3	TuS Weibern	18 / 18	282:139	28:8
4	HSG Mülheim / Kärlich	18 / 18	180:139	22:14
5	TG Oberlahnstein	18 / 18	249:183	18:18

Für die Mädchen der weiblichen C-Jugend war die Saison 1988/89 eine, bei der sie viel lernen konnten. Zwei Siege gegen Westerbürg und Bad Marienberg, der letzte trat nicht an, sprang bei den Meisterschaftsspielen heraus. Trotzdem haben sie sich gut verkauft und lassen für die neue Spielrunde hoffen.

Endlich war es geschafft. Nach einer langen, schweren Saison wurde die männliche D-Jugend Rheinlandmeister der Saison 1988/89. Nach dem Staffelsieg kam zuerst noch die Endrunde um die Bezirksmeisterschaft.

Tabelle Bezirksmeisterschaft mD

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TV Bassenheim	3 / 3	52:28	6:0
2	HSG Mülheim / Kärlich	3 / 3	47:26	4:2
3	TV Vallendar	3 / 3	38:32	2:4
4	HSG Römerwall	3 / 3	20:71	0:6

Für die Spiele um die Rheinlandmeisterschaft hatten sich der HSV Sobernheim, TuS Daun und der TV Bassenheim qualifiziert. Die Spiele wurden mit Hin – und Rückspiel, jeder gegen jeden, ausgetragen. Im letzten und alles entscheidenden Spiel gegen Sobernheim musste unsere Mannschaft mit 5 Toren Unterschied gewinnen, was auch mit 14:9 dann auch geschah.

Auszug aus der Chronik des TV Bassenheim 1911 e.V.

(An dieser Stelle soll jeweils auszugsweise die Geschichte des TV Bassenheim dargestellt werden)

Teil 25

(1989)

Rheinlandmeister männliche D-Jugend 1989:

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1	TV Bassenheim	4 / 4	71:48	+ 23	6:2
2	HSV Sobernheim	4 / 4	62:42	+ 21	6:2
3	TuS Daun	4 / 4	47:91	- 44	0:8

Rheinlandmeister TV Bassenheim mD-Jugend 1989



vorne von links:

Philipp Gabriel, Jörg Bartz, Timo Lohner, Thomas Wagner, Thorsten Friedlieb

hinten von links:

Trainer Josef Bartz, Christian Nicolay, Dirk Baulig, Frank Hillesheim, Kevin Imig

Inserenten im TVB-Echo 2017

Wir danken

allen Inserenten, Sponsoren,
Freunden und Gönnern, die mit
ihrer Unterstützung den Druck
dieser Ausgabe des TVB Echos
ermöglicht haben.

Bitte

berücksichtigen Sie bei Ihren
nächsten Einkäufen oder zu
vergebenden Aufträgen unsere
Inserenten.

Vielen Dank!

<i>Beerdigungsinstitut Georg Baulig</i>	2
<i>Damen- & Herrensalon Andre Puff - Friseurgeschäft</i>	60
<i>Druckwerk KS Sport</i>	18
<i>Energieversorgung Mittelrhein (EVM)</i>	12
<i>Fetz LKW-Service GmbH</i>	38
<i>Frank Ringel – Heizung – Sanitär – Solar</i>	25
<i>Gaststätte „Am Bur“ – Birgit Oster</i>	31
<i>Gesundarium</i>	15
<i>HeFa Fenstersysteme GmbH</i>	37
<i>Hotel-Restaurant „Zum Hirsch“ - Richard Stern</i>	36
<i>Kebab Pizza Haus Deniz</i>	22
<i>Klaus Ringel - Dachdeckermeister</i>	12
<i>Kosmetikstudio Angela Groß</i>	22
<i>Lachmann Group – Gebäude in Perfektion</i>	50
<i>Maik Böckling - fotografie maiKäfer</i>	67
<i>Matthias Kircher Baustoff GmbH & Co. KG</i>	68
<i>Peter Auer – Fachbetrieb für Bauhandwerk</i>	20
<i>Provinzial Versicherung - Hans-Peter Boos</i>	6
<i>Redelbach & Greib-Geissler - Physiotherapie</i>	19
<i>Schloßgärtereier - Marion Weis</i>	22
<i>Schnack GmbH - Heizung, Sanitär, Solar</i>	33
<i>Schreinerei & Bestattungen Bruno Gotthardt</i>	36
<i>Schütz GmbH - KFZ-Reparaturen, Abschleppdienst</i>	48
<i>Sparkasse Koblenz (Rückseite)</i>	72
<i>Uwe Specht - Baustoffe und Transporte</i>	19
<i>Uwe Weber - Steuerberater</i>	41
<i>Volksbank Koblenz-Mittelrhein e.G.</i>	29
<i>ZIMTEC GmbH - Wäschereitechnik</i>	8

Werben auch Sie im TVB-Echo!

Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des
TV Bassenheim in der Karmelenberghalle zu den
normalen Geschäftszeiten unter der Telefonnummer
02625-5511 oder per eMail **tvb1911@t-online.de**
sowie auf unserer Webseite:
www.tvbassenheim.de



Wann ist ein Unternehmen
gut für Koblenz?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen
investiert. Sondern auch in
junge Talente.

Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de